

Inhaltsverzeichnis

Seite

Fakultätsübergreifende Ordnungen:

Fünfte Änderung der Prüfungsordnung für den 2-Fächer-Bachelorstudien-
gang der Universität Göttingen in den Fachspezifischen Bestimmungen
für die Fächer:

Russisch	1658
Skandinavistik	1664
Slavische Philologie	1678
Soziologie	1689
Spanisch/Hispanistik	1702
Sport	1722
Wirtschafts- und Sozialgeschichte	1752
Werte und Normen	1764

Fachspezifische Bestimmungen Fach Russisch

Für das Fach Russisch-Lehramt sind Module im Umfang von insgesamt 69 Anrechnungspunkten erfolgreich zu absolvieren, davon 63 Anrechnungspunkte aus dem Bereich der Pflichtmodule und 6 Anrechnungspunkte aus dem Bereich der Wahlpflichtmodule.

1. KERNCURRICULUM (69 C)

Pflichtmodule (63 C)

Es müssen folgende 8 Pflichtmodule im Umfang von 63 C erfolgreich absolviert werden:

Modul B. Russ. 2 Aufbaumodul 1: Slavische Philologie und Slavistische Sprachwissenschaft (9 C)

Modul B. Russ. 3 Aufbaumodul 1: Russistische Literaturwissenschaft (6 C)

Modul B. Russ. 4 Aufbaumodul 2: Slavistische sprachwissenschaftliche Mediävistik (6 C)

Modul B. Russ. 5 Aufbaumodul 2: Russistisches literaturwissenschaftliches Überblickswissen (6 C)

Modul B. Russ. 18 Modul Fachdidaktik Russisch und nichtschulische Vermittlungskompetenz (6 C)

Modul B. Russ. 21 Basismodul Sprachpraxis Russisch (12 C)

Modul B. Russ. 22 Aufbaumodul Sprachpraxis Russisch (9 C)

Modul B. Russ. 23 Vertiefungsmodul 1 Sprachpraxis Russisch (9 C)

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Anrechnungspunkte, SWS)
Modul B. Russ. 2 ORIENTIERUNGS-MODUL Aufbaumodul 1 "Slavische Philologie und Slavistische Sprachwissenschaft" Teilmodul 1: Slavische Philologie; Teilmodul 2: Slavistische Sprachwissenschaft	Keine	Teilmodul 1: Grundinformationen über den slavischen Kulturraum; Teilmodul 2: Kenntnis grundlegender Fragestellungen und elementarer Methoden der slavistischen Sprachwissenschaft	Keine	Teilmodul 1: Klausur (ca. 90 Min.) Teilmodul 2: Klausur (ca. 90 Min.)	9 C 6 SWS Teilmodul 1: 3 C 2 SWS Teilmodul 2: 6 C 4 SWS

<p>Modul B. Russ. 3 Aufbaumodul 1 "Russistische Literaturwissenschaft"</p>	<p>Keine (Empfohlen: B. Russ. 2)</p>	<p>Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf Original sprachliche Beispiele aus der russischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit.</p>	<p>Keine</p>	<p>Modulprüfung: Klausur (ca. 90 Min.)</p>	<p>6 C 4 SWS</p>
<p>Modul B. Russ. 4 „Aufbaumodul 2 Slavistische sprachwissenschaftliche Mediävistik“</p>	<p>Keine (Empfohlen: B. Russ. 2)</p>	<p>Grundkenntnisse zur Geschichte der slavischen Sprachen unter besonderer Berücksichtigung der ältesten Sprachstufen / des Altkirchenslavischen einschließlich seiner Beziehungen zur modernen russischen Standardsprache</p>	<p>Keine</p>	<p>Modulprüfung: Klausur (ca. 90 Min.)</p>	<p>6 C 4 SWS</p>

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Anrechnungspunkte, SWS)
Modul B. Russ. 5 Aufbaumodul 2 "Russistisches literaturwissenschaftliches Überblickswissen" (Teilmodul 1: Vorlesung: Slavistische Literaturwissenschaft; Teilmodul 2: Proseminar: Russistische Literaturwissenschaft)	Keine (Empfohlen: B. Russ. 2)	Kenntnis der Techniken für die Bearbeitung literaturwissenschaftlicher Fragestellungen mit Bezug auf Russland	Keine	Teilmodul 1: mündl. Prüfung (ca. 15 Min.) (unbenotet) Teilmodul 2: Hausarbeit (ca. 12 S.)	6 C 4 SWS Teilmodul 1: 3 C 2 SWS Teilmodul 2: 3 C 2 SWS
Modul B. Russ. 18 Fachdidaktik Russisch und nichtschulische Vermittlungskompetenz Teilmodul 1: Schulische Vermittlung, Teilmodul 2: Nichtschulische Vermittlung	Keine (Empfohlen: Modul B. Russ. 2)	Kenntnisse der grundlegenden Methoden der Fachdidaktik des Russischen	Keine	Teilmodul 1: Hausarbeit (ca. 12 S.) Teilmodul 2: Praktikumsbericht (ca. 20 S.)	6 C 2 SWS u. 2 Wochen Praktikum Teilmodul 1: 3 C 2 SWS Teilmodul 2: 3 C 2 Wochen Praktikum

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Anrechnungspunkte, SWS)
Modul B. Russ. 21 Basismodul Sprachpraxis Russisch	Keine	Aktive und passive Sprachkenntnisse des Russischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes bzw. auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	Keine	Modulprüfung: Klausur (ca. 90 Min.)	12 C, 15 SWS
Modul B. Russ. 22 Aufbaumodul Sprachpraxis Russisch	Modul B. Russ. 21	Aktive und passive Sprachkenntnisse des Russischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes bzw. auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	Keine	Modulprüfung: Klausur (ca. 90 Min.)	9 C, 12 SWS
Modul B. Russ. 23 Vertiefungsmodul 1 Sprachpraxis Russisch	Modul B. Russ. 22	Aktive und passive Sprachkenntnisse des Russischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes bzw. auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	Keine	Modulprüfung: mündl. Prüfung (ca. 60 Min.)	9 C, 12 SWS

Wahlpflichtmodule (6 C)

Es ist eines der beiden folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 Anrechnungspunkten erfolgreich zu absolvieren:

Modul B. Russ. 16 Vertiefungsmodul Russistische Sprachwissenschaft (6 C)

Modul B. Russ. 17 Vertiefungsmodul Epoche, Gattung, Schlüsselautor (Russisch) (6 C)

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Anrechnungspunkte, SWS)
Modul B. Russ. 16 Vertiefungsmodul „Russistische Sprachwissenschaft“ Teilmodul 1: Begleitveranstaltg. Vertiefung Sprachwissenschaft Teilmodul 2: Vertiefungsseminar Sprachwissenschaft	Keine (Empfohlen: B. Russ. 2)	Vertiefte Kenntnisse in einem Teilbereich der Sprachwissenschaft	Keine	Modulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	6 C 4 SWS
Modul B. Russ. 17 Vertiefungsmodul „Epoche, Gattung, Schlüsselautor (Russisch)“ (Teilmodul 1: Literaturgeschichtsvorlesung, Teilmodul 2: Vertiefung Literaturanalyse Russisch)	Keine (Empfohlen: Modul B. Russ. 3)	Vertiefte Kenntnisse ausgew. Epochen, Gattungen oder klassischer Autoren der russischen Literatur in Verbindung mit Textanalysen zu einem oder mehreren ihrer wichtigen Autoren	Keine	Modulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)	6 C 4 SWS

2. Voraussetzungen für die Zulassung zur BA-Arbeit:

Für die Zulassung zur BA-Arbeit im Studienfach Russisch müssen 514 Anrechnungspunkte aus dem oben angeführten Programm erworben worden sein.

FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN FACH SKANDINAVISTIK

1. KERNCURRICULUM

Pflichtmodule:

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang Credits, SWS)
B.Ska.101 (alt: Modul 1.1) Orientierungsmodul Basismodul "Einführung in die Skandinavistik I" (a) Altskandinavistisches PS I „Einführung in das Altnordische“ b) Altskandinavistische Vorlesung)	keine	Grundkenntnisse des Altnordischen (Wortschatz, Grammatik, Syntax mit dem Ziel der Übersetzung leichter Prosatexte). Einblick in die altskandinavische Kultur- und Literaturgeschichte anhand ausgewählter Gattungen oder Epochen.	keine	Teilmodulprüfung zu a: unbenotete Klausur, 90 Min. Teilmodulprüfung zu b: unbenotete Klausur, 30 Min.	6 C 4 SWS a) 2 SWS b) 2 SWS
B.Ska.102 (alt: Modul 1.2) Basismodul "Einführung in die Skandinavistik II" b) Neuskandinavistisches PS I: „Einführung in die Textanalyse“ c) Neuskandinavistische Vorlesung)	erfolgreicher Abschluss des Basismoduls "Einführung in die Skandinavistik I"	Textanalytische Grundfertigkeiten anhand von Beispielen aus den neueren skandinavischen Literaturen. Einblick in die neuskandinavische Kultur- und Literaturgeschichte anhand ausgewählter Gattungen oder Epochen.	keine	Modulprüfung: benotete Klausur zu 90 Min.	6 C 4 SWS b) 2 SWS c) 2 SWS

<p>B.Ska.201 (alt: Modul 2.1) Aufbaumodul „Ältere Skandinavistik I“ (a) Altskandinavistisches Proseminar II: Einführung in eine der Hauptgattungen der altnordischen Literatur b) Altskandinavistische Vorlesung)</p>	<p>erfolgreicher Abschluss des Basismoduls „Einführung in die Skandinavistik I“</p>	<p>Grundkenntnisse über historische und systematische Perspektiven der altnordischen Literatur anhand des intensiven Studiums einer Hauptgattung. Vertiefung der altnordischen Sprachkenntnisse. Erweiterte Kenntnisse über altskandinavische Kultur- und Literaturgeschichte anhand ausgewählter Gattungen oder Epochen. Grundlegende Fertigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens (Techniken, Argumentation, Darstellungsweise).</p>	<p>keine</p>	<p>Modulprüfung: benotete schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 10-15 Seiten</p>	<p>7 C 4 SWS a) 2 SWS b) 2 SWS</p>
<p>B.Ska.301 (alt: Modul 3.1) Aufbaumodul „Neuere Skandinavistik I“ (a) Neuskandinavistisches Proseminar II: Historische und systematische Perspektiven b) Neuskandinavistische Vorlesung)</p>	<p>erfolgreicher Abschluss: Basismodul „Einführung in die Skandinavistik II“ Basismodul „Dänisch“/„Norwegisch“/„Schwedisch“</p>	<p>Grundkenntnisse über historische und systematische Perspektiven der neueren Literaturen anhand des intensiven Studiums einer Epoche, Gattung oder einer anderen Textgruppe. Erweiterte Kenntnisse über neuskandinavische Kultur- und Literaturgeschichte anhand ausgewählter Gattungen oder Epochen. Erweiterte Kompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten.</p>	<p>keine</p>	<p>Modulprüfung: benotete schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 10-15 Seiten</p>	<p>7 C 4 SWS a) 2 SWS b) 2 SWS</p>
<p>B.Ska.500 (alt: Modul 5) Freie Studien PS zur Kultur- und Literaturgeschichte Skandinaviens (Zusammenstellen u. Lektüre einer Literaturliste in Absprache mit der/dem Lehrenden)</p>	<p>erfolgreicher Abschluss: Basismodul „Einführung in die Skandinavistik II“ Basismodul „Dänisch“/„Norwegisch“/„Schwedisch“</p>	<p>Überblick über historische Phasen der skandinavischen Kultur- und Literaturgeschichte. Kenntnis kanonisierter Texte und ausgewählter Forschungsperspektiven in einer für den Gegenstandsbereich der Skandinavistik repräsentativen Auswahl, in Ergänzung zu den in den übrigen Modulen erarbeiteten Gegenständen.</p>	<p>keine</p>	<p>Modulprüfung: benotete mündliche Prüfung zu 30 Min., davon 10 Min. in der Wahlsprache</p>	<p>7 C 2 SWS</p>

Wahlmodule:

B.Ska.202 oder B.Ska.302 (alt: Modul 2.2 o. 3.2)

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B.Ska.202 (alt: Modul 2.2) Vertiefungsmodul A „Ältere Skandinavistik II“ (Teilmodul 1: Forschung Altskandinavistisches Hauptseminar Teilmodul 2: Vertiefung Altskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar)	erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls „Ältere Skandinavistik I“	Vertiefte Kenntnisse über altskandinavische Literatur und Kultur durch das intensive Studium historischer Phasen, Gattungen oder anderer Textgruppen. Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische Fragestellung. Vertiefte Kompetenz wissenschaftlichen Arbeitens.	keine	Teilmodulprüfung 1: benotete schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten Teilmodulprüfung 2: unbenotete Klausur zu 30 Min.	8 C 4 SWS Teilmodul 1: 6 C 2 SWS Teilmodul 2: 2 C 2 SWS

<p>B.Ska.302 (alt: Modul 3.2) Vertiefungsmodul A „Neuere Skandinavistik II“ (Teilmodul 1: Forschung Neuskandinavistisches Hauptseminar Teilmodul 2: Vertiefung Neuskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar)</p>	<p>erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls „Neuere Skandinavistik I“ Aufbaumodul „Dänisch“/„Norwegisch“/„Schwedisch</p>	<p>Vertiefte Kenntnisse über neuskandinavische Literatur und Kultur durch das intensive Studium historischer Phasen, Gattungen oder anderer Textgruppen. Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische Fragestellung. Vertiefte Kompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten.</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodulprüfung 1: benotete schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten Teilmodulprüfung 2: unbenotete Klausur zu 30 Min.</p>	<p>8 C 4 SWS Teilmodul 1: 6 C 2 SWS Teilmodul 2: 2 C 2 SWS</p>
--	--	---	--------------	---	--

Wahlpflichtmodule:

B.Ska.411 oder B.Ska.412 oder B.Ska.413 (alt: Modul 4.1 a oder 4.1 b oder 4.1 c)

B.Ska.421 oder B.Ska.422 oder B.Ska.423 (alt: Modul 4.2 a oder 4.2 b oder 4.2 c)

B.Ska.431 oder B.Ska.432 oder B.Ska.433 (alt: Modul 4.3 a oder 4.3 b oder 4.3 c)

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B.Ska.411 (alt: Modul 4.1 a) Orientierungsmodul Basismodul „Dänisch“ Teilmodul 1: Dän. I Intensivsprachkurs „Dänisch I“ Teilmodul 2: Dän. II Sprachkurs „Dänisch II“	keine	Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Dänischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.	keine	Teilmodulprüfung 1: unbenotete Klausur zu 90 Min. Teilmodulprüfung 2: unbenotete Klausur zu 90 Min.; unbenotete mündliche Prüfung zu 15 Min.	9 C 10 SWS Teilmodul 1: 5 C 6 SWS Teilmodul 2: 4 C 4 SWS
B.Ska.412 (alt: Modul 4.1 b) Orientierungsmodul Basismodul „Norwegisch“ (Teilmodul 1: Norw. I Intensivsprachkurs „Norwegisch I“ Teilmodul 2: Norw. II Sprachkurs „Norwegisch II“)	keine	Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Norwegischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.	keine	Teilmodulprüfung 1: unbenotete Klausur zu 90 Min. Teilmodulprüfung 2: unbenotete Klausur zu 90 Min.; unbenotete mündliche Prüfung zu 15 Min.	9 C 10 SWS Teilmodul 1: 5 C 6 SWS Teilmodul 2: 4 C 4 SWS

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
<p>B.Ska.413 (alt: Modul 4.1 c) Orientierungsmodul Basismodul „Schwedisch“ (Teilmodul 1: Schwed. I Intensivsprachkurs „Schwedisch I“ Teilmodul 2: Schwed. II Sprachkurs „Schwedisch II“)</p>	<p>keine</p>	<p>Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Schwedischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodulprüfung 1: unbenotete Klausur zu 90 Min. Teilmodulprüfung 2: unbenotete Klausur zu 90 Min.; unbenotete mündliche Prüfung zu 15 Min.</p>	<p>9 C 10 SWS Teilmodul 1: 5 C 6 SWS Teilmodul 2: 4 C 4 SWS</p>
<p>B.Ska.421 (alt: Modul 4.2 a) Aufbaumodul "Dänisch" (Teilmodul 1: Dän. III Sprachkurs „Dänisch III“ Teilmodul 2: Dän. IV Sprachkurs „Dänisch IV“)</p>	<p>erfolgreicher Abschluss des Basismoduls „Dänisch“</p>	<p>Erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Dänischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodulprüfung 1: unbenotete Klausur zu 90 Min. Teilmodulprüfung 2: unbenotete Klausur zu 90 Min.; unbenotete mündliche Prüfung zu 15 Min.</p>	<p>9 C 8 SWS Teilmodul 1: 4 C 4 SWS Teilmodul 2: 5 C 4 SWS</p>
<p>B.Ska.422 (alt: Modul 4.2 b) Aufbaumodul "Norwegisch" (Teilmodul 1: Norw. III Sprachkurs „Norwe-</p>	<p>erfolgreicher Abschluss des Basismoduls „Norwegisch“</p>	<p>Erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Norwegischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodulprüfung 1: unbenotete Klausur zu 90 Min. Teilmodulprüfung 2: unbeno-</p>	<p>9 C 8 SWS Teilmodul 1: 4 C 4 SWS</p>

<p>gisch III“ Teilmodul 2: Norw. IV Sprachkurs „Norwegisch IV“)</p>		<p>reagieren zu können.</p>		<p>tete Klausur zu 90 Min.; unbenotete mündliche Prüfung zu 15 Min.</p>	<p>Teilmodul 2: 5 C 4 SWS</p>
<p>B.Ska.423 (alt: Modul 4.2 c) Aufbaumodul "Schwedisch" (Teilmodul 1: Schwed. III Sprachkurs „Schwedisch I“ Teilmodul 2: Schwed. IV Sprachkurs „Schwedisch IV“)</p>	<p>erfolgreicher Abschluss des Basismoduls „Schwedisch“</p>	<p>Erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Schwedischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodulprüfung 1: unbenotete Klausur zu 90 Min. Teilmodulprüfung 2: unbenotete Klausur zu 90 Min.; unbenotete mündliche Prüfung zu 15 Min..</p>	<p>9 C 8 SWS Teilmodul 1: 4 C 4 SWS Teilmodul 2: 5 C 4 SWS</p>
<p>B.Ska.431 (alt: Modul 4.3 a) Vertiefungsmodul "Dänische Sprache/Literatur/Kultur" (Teilmodul 1: Dänische Sprache: Oberkurs „Dänisch“ Teilmodul 2 A: Dänische Literatur: Dänischer Literaturkurs o. Teilmodul 2 B: Dänische Kultur: Dänischer Landeskundekurs)</p>	<p>erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls "Dänisch"</p>	<p>Vertiefte mündliche und schriftliche Sprachkompetenz im Dänischen mit dem Ziel der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung. Vertiefte Kenntnisse über die dänische Literatur anhand eines ausgewählten Textkorpus oder Vertiefung der kulturellen und landeskundlichen Kenntnisse anhand eines ausgewählten Themas. Fähigkeit, ein Thema in schriftlicher Form im Dänischen adäquat zu präsentieren.</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodulprüfung 1: benotete Klausur zu 90 Min. Teilmodulprüfung 2 A u. 2 B: benotetes Referat zu 20 Min. mit schriftlicher Ausarbeitung</p>	<p>7 C 4 SWS Teilmodul 1: 3 C 2 SWS Teilmodul 2 A u. 2 B 4 C 2 SWS</p>
<p>B.Ska.432 (alt: Modul 4.3 b) Vertiefungsmodul "Norwegische Spra-</p>	<p>erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls "Norwegisch"</p>	<p>Vertiefte mündliche und schriftliche Sprachkompetenz im Norwegischen mit dem Ziel der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung.</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodulprüfung 1: benotete Klausur zu 90 Min.</p>	<p>7 C 4 SWS Teilmodul 1:</p>

<p>che/ Literatur/Kultur" (Teilmodul 1: Norwegische Sprache: Oberkurs „Norwegisch“ Teilmodul 2 A: Norwegische Literatur: Norwegischer Literaturkurs o. Teilmodul 2 B: Norwegische Kultur: Norwegischer Landeskundekurs)</p>		<p>Vertiefte Kenntnisse über die norwegische Literatur anhand eines ausgewählten Textkorpus oder Vertiefung der kulturellen und landeskundlichen Kenntnisse anhand eines ausgewählten Themas. Fähigkeit, ein Thema in schriftlicher Form im Norwegischen adäquat zu präsentieren.</p>		<p>Teilmodulprüfung 2 A u. 2 B: benotetes Referat zu 20 Min. mit schriftlicher Ausarbeitung</p>	<p>3 C 2 SWS Teilmodul 2 A u. 2 B 4 C 2 SWS</p>
<p>B.Ska.433 (alt: Modul 4.3 c) Vertiefungsmodul "Schwedische Sprache/ Literatur/Kultur" (Teilmodul 1: Schwedische Sprache: Oberkurs „Schwedisch“ Teilmodul 2 A: Schwedische Literatur: Schwedischer Literaturkurs o. Teilmodul 2 B: Schwedische Kultur: Schwedischer Landeskundekurs)</p>	<p>erfolgreicher Abschluss des Aufbauomoduls "Schwedisch"</p>	<p>Vertiefte mündliche und schriftliche Sprachkompetenz im Schwedischen mit dem Ziel der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprachverwendung. Vertiefte Kenntnisse über die schwedische Literatur anhand eines ausgewählten Textkorpus oder Vertiefung der kulturellen und landeskundlichen Kenntnisse anhand eines ausgewählten Themas. Fähigkeit, ein Thema in schriftlicher Form im Schwedischen adäquat zu präsentieren.</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodulprüfung 1: benotete Klausur zu 90 Min. Teilmodulprüfung 2 A u. 2 B: benotetes Referat zu 20 Min. mit schriftlicher Ausarbeitung</p>	<p>7 C 4 SWS Teilmodul 1: 3 C 2 SWS Teilmodul 2 A u. 2 B 4 C 2 SWS</p>

2. Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit (gem. § 7 Abs. 1): Nach 44 C fachwissenschaftlichen Studiums kann eine Bachelorarbeit geschrieben werden.

3. Wissenschaftsorientiertes Profil

Optionalbereich (Es müssen Module im Umfang von 18 C belegt werden.):

Modul B.Ska.203 (alt: 2.3) o. B.Ska.303 (alt: 3.3)

Modul B.Ska.440 (alt: 4.4) o. B.Ska.450 (alt: 4.5)

Modul B.Ska.600 (alt: 6)

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B.Ska.203 (alt: Modul 2.3) Vertiefungsmodul B "Ältere Skandinavistik II" (a) Altskandinavistisches Hauptseminar b) Freie Studien c) Altskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar)	erfolgreicher Abschluss des Aufbaumodul „Ältere Skandinavistik I“	Vertiefte Kenntnisse über altskandinavische Literatur und Kultur durch das intensive Studium historischer Phasen, Gattungen oder anderer Textgruppen. Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische Fragestellung. Vertiefte Kompetenz wissenschaftlichen Arbeitens.	keine	Modulprüfung: benotete mündliche Prüfung zu 20 Min.	8 C 4 SWS a) 2 SWS b) 0 SWS c) 2 SWS
B.Ska.303 (alt: Modul 3.3) Vertiefungsmodul B "Neuere Skandinavistik II" (a) Neuskandinavistisches Hauptseminar	erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls „Neuere Skandinavistik I“	Vertiefte Kenntnisse über neuskandinavische Literatur und Kultur durch das intensive Studium historischer Phasen, Gattungen oder anderer Textgruppen. Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische Fragestellung. Vertiefte Kompetenz wissenschaftlichen	keine	Modulprüfung: benotete mündliche Prüfung zu 20 Min.	8 C 4 SWS a) 2 SWS b) 0 SWS c) 2 SWS

<p>b) Freie Studien c) Neuskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar)</p>		<p>Arbeitens.</p>			
<p>B.Ska.440 (alt: Modul 4.4) Praxismodul "Skandinavische Sprachen und Landeskunde" (a) Blockseminar zum kontrastiven Vergleich der skandinavischen Sprachen b) mehrtägige Exkursion nach Skandinavien mit begleitender Übung)</p>	<p>erfolgreicher Abschluss des Aufbauomoduls „Dänisch“ / „Norwegisch“ / „Schwedisch“</p>	<p>Vertiefte passive Kenntnisse in den neueren skandinavischen Sprachen durch systematischen Sprachvergleich und intensives Training im sprachenübergreifenden Dialog. Praktische Erfahrungen mit skandinavischen Kulturen und Sprachen vor Ort. Erprobung der erworbenen sprachlichen und kulturellen Kompetenzen.</p>	<p>keine</p>	<p>Modulprüfung: unbenotetes Referat zu 20 Min. in der Wahlsprache</p>	<p>5 C 2 SWS a) 1 SWS b) 1 SWS</p>
<p>B.Ska.450 (alt: Modul 4.5) Vertiefungsmodul „Skandinavische Sprachen und Landeskunde - kontrastiv“ (a) Blockseminar zum kontrastiven Vergleich der skandinavischen Sprachen b) Landeskundekurs in einer anderen Sprache als der Wahlsprache)</p>	<p>erfolgreicher Abschluss des Aufbauomoduls „Dänisch“ / „Norwegisch“ / „Schwedisch“</p>	<p>Vertiefte passive Kenntnisse in den neueren skandinavischen Sprachen durch systematischen Sprachvergleich und intensives Training im sprachenübergreifenden Dialog. Vertiefte landeskundliche Kenntnisse in einer Sprache, die nicht die Wahlsprache ist</p>	<p>keine</p>	<p>Modulprüfung: unbenotetes Referat zu 20 Min. in der Wahlsprache</p>	<p>5 C 3 SWS a) 1 SWS b) 2 SWS</p>

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
<p>B.Ska.600 (alt: Modul 6) Vertiefungsmodul „Wissenschaftliche Diskussion“ (Teilmodul 1: Neuerscheinungen: Kolloquium „Literarische“ oder „Wissenschaftliche Neuerscheinungen“ Teilmodul 2: Forschungsprojekte: Kolloquium „Forschungsprojekte der Studierenden“)</p>	<p>erfolgreicher Abschluss: Aufbau-module „Ältere Skandinavistik I“ und „Neuere Skandinavistik I“</p>	<p>Basiskompetenz zur Diskussion neuerer literarischer oder wissenschaftlicher Texte, Auseinandersetzung mit neueren Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaften Fähigkeit zur Reflexion über Forschungspositionen und über angewandte Methoden und Theorien. Fähigkeit zur Vermittlung und Diskussion von eigenen Forschungsergebnissen im mündlichen Vortrag.</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodulprüfung 1: unbenotetes Referat zu 30 Min. Teilmodulprüfung 2: unbenotetes Referat zu 20 Min.</p>	<p>5 C 4 SWS Teilmodul 1: 3 C 2 SWS Teilmodul 2: 2 C 2 SWS</p>

4. BERUFSFELDBEZOGENES PROFIL

Optionalbereich (Es müssen Module im Umfang von 18 C belegt werden.):

Variante A: Skandinavische Sprachen B.Ska.411 u. 421 oder B.Ska.412 u. 422 oder B.Ska.413 u. 423 (alt: Modul 4.1 a u. 4.2 a oder 4.1 b u. 4.2 b oder 4.1 c u. 4.2 c)

Variante B: Skandinavistik für Nichtskandinavisten B.Ska.103 und B.Ska.411 oder 412 oder 413 (alt: Modul 1.3 u. 4.1 a oder 4.1 b oder 4.1 c)

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B.Ska.411 (alt: Modul 4.1 a) Orientierungsmodul Basismodul „Dänisch“ (Teilmodul 1: Dän. I Intensivsprachkurs „Dänisch I“ Teilmodul 2: Dän. II Sprachkurs „Dänisch II“)	keine	Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Dänischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.	keine	Teilmodulprüfung 1: unbenotete Klausur zu 90 Min. Teilmodulprüfung 2: unbenotete Klausur zu 90 Min.; unbenotete mündliche Prüfung zu 15 Min.	9 C 10 SWS Teilmodul 1: 5 C 6 SWS Teilmodul 2: 4 C 4 SWS
B.Ska.412 (alt: Modul 4.1 b) Orientierungsmodul Basismodul „Norwegisch“ (Teilmodul 1: Norw. I Intensivsprachkurs „Norwegisch I“ Teilmodul 2: Norw. II Sprachkurs „Norwegisch II“)	keine	Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Norwegischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.	keine	Teilmodulprüfung 1: unbenotete Klausur zu 90 Min. Teilmodulprüfung 2: unbenotete Klausur zu 90 Min.; unbenotete mündliche Prüfung zu 15 Min.	9 C 10 SWS Teilmodul 1: 5 C 6 SWS Teilmodul 2: 4 C 4 SWS

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B.Ska.413 (alt: Modul 4.1 c) Orientierungsmodul Basismodul „Schwedisch“ (Teilmodul 1: Schwed. I Intensivsprachkurs „Schwedisch I“ Teilmodul 2: Schwed. II Sprachkurs „Schwedisch II“)	keine	Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Schwedischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.	keine	Teilmodulprüfung 1: unbenotete Klausur zu 90 Min. Teilmodulprüfung 2: unbenotete Klausur zu 90 Min.; unbenotete mündliche Prüfung zu 15 Min.	9 C 10 SWS Teilmodul 1: 5 C 6 SWS Teilmodul 2: 4 C 4 SWS
B.Ska.421 (alt: Modul 4.2 a) Aufbaumodul "Dänisch" (Teilmodul 1: Dän. III Sprachkurs „Dänisch III“ Teilmodul 2: Dän. IV Sprachkurs „Dänisch IV“)	erfolgreicher Abschluss des Basismoduls „Dänisch“	Erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Dänischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.	keine	Teilmodulprüfung 1: benotete Klausur zu 90 Min. Teilmodulprüfung 2: benotete Klausur zu 90 Min.; benotete mündliche Prüfung zu 15 Min.	9 C 8 SWS Teilmodul 1: 4 C 4 SWS Teilmodul 2: 5 C 4 SWS
B.Ska.422 (alt: Modul 4.2 b) Aufbaumodul "Norwegisch" (Teilmodul 1: Norw. III Sprachkurs „Norwegisch III“)	erfolgreicher Abschluss des Basismoduls „Norwegisch“	Erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Norwegischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.	keine	Teilmodulprüfung 1: benotete Klausur zu 90 Min. Teilmodulprüfung 2: benotete Klausur zu 90 Min.; benotete mündliche Prüfung zu 15 Min.	9 C 8 SWS Teilmodul 1: 4 C 4 SWS Teil-

<p>Teilmodul 2: Norw. IV Sprachkurs „Norwegisch IV“)</p>					<p>modul 2: 5 C 4 SWS</p>
<p>B.Ska.423 (alt: Modul 4.2 c) Aufbaumodul "Schwedisch" (Teilmodul 1: Schwed. III Sprachkurs „Schwedisch I“ Teilmodul 2: Schwed. IV Sprachkurs „Schwedisch IV“)</p>	<p>erfolgreicher Abschluss des Basismoduls „Schwedisch“</p>	<p>Erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Schwedischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodulprüfung 1: benotete Klausur zu 90 Min. Teilmodulprüfung 2: benotete Klausur zu 90 Min.; benotete mündliche Prüfung zu 15 Min.</p>	<p>9 C 8 SWS Teilmodul 1: 4 C 4 SWS Teilmodul 2: 5 C 4 SWS</p>
<p>B.Ska.103 (alt: Modul 1.3) Basismodul "Grundzüge der Skandinavistik" (Teilmodul 1: Altnordisch: Altskandinavistisches Proseminar I „Einführung in das Altnordische“ Teilmodul 2: Kultur-, Neuskandinavistisches PS I: Einführung in die Textanalyse)</p>	<p>keine</p>	<p>Grundkenntnisse des Altnordischen (Wortschatz, Grammatik, Syntax mit dem Ziel der Übersetzung leichter Prosatexte). Überblick über historische Phasen der skandinavischen Kultur- und Literaturgeschichte. Textanalytische Grundfertigkeiten anhand von Beispielen aus den neueren skandinavischen Literaturen.</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodul 1: unbenotete Klausur zu 90 Min. Teilmodul 2: benotete Klausur zu 90 Min.</p>	<p>9 C 6 SWS Teilmodul 1: 4 C 2 SWS Teilmodul 2: 5 C 4 SWS</p>

Fachspezifische Bestimmungen Fach Slavische Philologie

Für das Fach „Slavische Philologie“ sind im Kerncurriculum Module im Umfang von insgesamt 66 Anrechnungspunkten erfolgreich zu absolvieren, davon 45 Anrechnungspunkte aus dem Bereich der Pflichtmodule und 21 Anrechnungspunkte aus dem Bereich der Wahlpflichtmodule. Ferner können 18 Anrechnungspunkte für das Fachwissenschaftliche Profil „Fachwissenschaftliche Vertiefung“ erworben werden.

1. Kerncurriculum (66 C):

1.1 Pflichtmodule (45 C):

Es sind folgende 7 Pflichtmodule im Umfang von 45 Anrechnungspunkten erfolgreich zu absolvieren:

Modul B. Slav. 1 Basismodul 1: „Slavische Philologie“ (6 C)

Modul B. Slav. 2 Aufbaumodul 1: „Slavistische Sprachwissenschaft“ (6 C)

Modul B. Slav. 3 Aufbaumodul 1: „Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft“ (6 C)

Modul B. Slav. 4 Aufbaumodul 2: „Slavistische sprachwissenschaftliche Mediävistik“ (6 C)

Modul B. Slav. 5 Aufbaumodul 2: „Slavistisches literaturwissenschaftliches Überblickswissen“ (6 C)

Modul B. Slav. 6 Basismodul 2: „Slavische Philologie“ (6 C)

Modul B. Slav. 8 „Landeswissenschaft“ (9 C)

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Anrechnungspunkte, SWS)
Modul B. Slav. 1 ORIENTIERUNGS- MODUL „Basismodul 1 Slavische Philologie“ (Teilmodul 1: Einführungsvorlesung Teilmodul 2: Arbeitstechniken)	Keine	Grundinformationen über den slavisch-sprachigen Kulturraum, wissenschaftliche Arbeitstechniken für Slavisten Protokollieren.	Keine	Teilmodul 1-2: je 1 Klausur (je ca. 90 Min.) (jeweils unbenotet)	6 C 3 SWS Teilmodul 1: 3 C 2 SWS Teilmodul 2: 3 C 1 SWS

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Anrechnungspunkte, SWS)
Modul B. Slav. 2 ORIENTIERUNGS-MODUL Aufbaumodul 1 "Slavistische Sprachwissenschaft"	Keine	Kenntnis grundlegender Fragestellungen und elementarer Methoden der slavistischen Sprachwissenschaft	Keine	Modulprüfung: Klausur -(ca. 90 Min.)	6 C 4 SWS
Modul B. Slav. 3 Aufbaumodul 1 "Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft (Erstsprache)"	Keine (Empfohlen Modul B. Slav. 1)	Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus einer slavischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit.	Keine	Modulprüfung: Klausur (ca. 90 Min.)	6 C 4 SWS
Modul B. Slav. 4 Aufbau- modul 2 „Slavistische sprachwissenschaftliche Mediävistik“	Keine (empfohlen: Modul B. Slav. 1)	Grundkenntnisse zur Geschichte der slavischen Sprachen unter besonderer Berücksichtigung der ältesten Sprachstufen / des Altkirchenslavischen	Keine	Modulprüfung: Klausur (ca. 90 Min.)	6 C 4 SWS
Modul B. Slav. 5 Aufbaumodul 2 "Slavistisches literaturwissenschaftliches Überblickswissen" (Teilmodul 1: Vorlesung: Slavistische Literaturwissenschaft; Teilmodul 2: Proseminar: Slavistische Literaturwissenschaft)	Keine (Empfohlen: Modul B. Slav. 1)	Kenntnis der Techniken für die Bearbeitung literaturwissenschaftlicher Fragestellungen	Keine	Teilmodul 1: mündl. Prüfung (ca. 5 Min.) (unbenotet) Teilmodul 2: Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	6 C 4 SWS Teilmodul 1: 3 C 2 SWS Teilmodul 2: 3 C 2 SWS

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Anrechnungspunkte, SWS)
<p>Modul B. Slav. 6 Basismodul 2 „Slavische Philologie“ (Teilmodul 1: Sprachwissenschaftliche Vorlesung zur Erstsprache; Teilmodul 2: Einführung in die slavistische Literaturwissenschaft (Zweitsprache))</p>	<p>Keine (Empfohlen: Modul B. Slav. 1)</p>	<p>Teilmodul 1: Sprachwissenschaftliches Überblickswissen zur Erstsprache Teilmodul 2: Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus einer slavischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit.</p>	<p>Keine</p>	<p>Teilmodul 1: mündl. Prüfung (ca. 15 Min.); Teilmodul 2: Klausur (ca. 90 Min.)</p>	<p>6 C 4 SWS Teilmodul 1: 3 C 2 SWS Teilmodul 2: 3 C 2 SWS</p>
<p>Modul B. Slav. 8 „Landeswissenschaft“ (Teilmodul 1: Südosteuropakompetenz; Teilmodul 2: Ostmitteleuropakompetenz; Teilmodul 3: Osteuropakompetenz)</p>	<p>Keine</p>	<p>Teilmodul 1: Überblickswissen in Bezug auf die bulgarische, die bosnische, die kroatische und die serbische Nationalkultur Teilmodul 2: Überblickswissen in Bezug auf die polnische und die tschechische Nationalkultur. Teilmodul 3: Überblickswissen in Bezug auf die russische und die ukrainische Nationalkultur.</p>	<p>Keine</p>	<p>Teilmodul 1: Klausur (ca. 90 Min.) (unbenotet) Teilmodul 2: Klausur (ca. 90 Min.) (unbenotet) Teilmodul 3: Klausur (ca. 90 Min.) (unbenotet)</p>	<p>9 C 6 SWS Teilmodul 1: 3 C 2 SWS Teilmodul 2: 3 C 2 SWS Teilmodul 3: 3 C 2 SWS</p>

1.2 Wahlpflichtmodule (21 C)

Es sind Wahlpflichtmodule im Umfang von 21 C erfolgreich zu absolvieren. Diese sind dem Erwerb sprachpraktischer Kenntnisse zugeordnet..

Im Bereich des Spracherwerbs (Sprachpraxis) sind 2 Module, davon eines mit 12 C und eines mit 9 C, erfolgreich zu absolvieren. Die Wahl der Module ist frei von weiteren Bedingungen. Insbesondere müssen die gewählten Module nicht einer einzigen Sprache zugeordnet sein.

Wählbar sind folgende Sprachpraxismodule

- B. Slav. 21 Basismodul Sprachpraxis Russisch (12 C)
- B. Slav. 22 Aufbaumodul Sprachpraxis Russisch (9 C)
- B. Slav. 23 Vertiefungsmodul Sprachpraxis Russisch (9 C)
- B. Slav. 24 + SK.DaF-KPG-C-1 Basismodul Korrektive Sprachpraxis Russisch (9 C)
- B. Slav. 31 Basismodul Sprachpraxis Polnisch (12 C)
- B. Slav. 32 Aufbaumodul Sprachpraxis Polnisch (9 C)
- B. Slav. 33 Vertiefungsmodul Sprachpraxis Polnisch (9 C)
- B. Slav. 34 + SK.DaF-KPG-C-1 Basismodul Korrektive Sprachpraxis Polnisch (9 C)
- B. Slav. 41 Basismodul Sprachpraxis Tschechisch (12 C)
- B. Slav. 42 Aufbaumodul Sprachpraxis Tschechisch (9 C)
- B. Slav. 43 Vertiefungsmodul Sprachpraxis Tschechisch (9 C)
- B. Slav. 44 + SK.DaF-KPG-C-1 Basismodul Korrektive Sprachpraxis Tschechisch (9 C)
- B. Slav. 51 Basismodul Sprachpraxis Bulgarisch (12 C)
- B. Slav. 52 Aufbaumodul Sprachpraxis Bulgarisch (9 C)
- B. Slav. 53 Vertiefungsmodul Sprachpraxis Bulgarisch (9 C)
- B. Slav. 54 + SK.DaF-KPG-C-1 Basismodul Korrektive Sprachpraxis Bulgarisch (9 C)
- B. Slav. 61 Basismodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (12 C)
- B. Slav. 62 Aufbaumodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (9 C)
- B. Slav. 63 Vertiefungsmodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (9 C)
- B. Slav. 64 + SK.DaF-KPG-C-1 Basismodul Korrektive Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (9 C)
- B. Slav. 71 Basismodul Sprachpraxis Ukrainisch (12 C)
- B. Slav. 72 Aufbaumodul Sprachpraxis Ukrainisch (9 C)
- B. Slav. 73 Vertiefungsmodul Sprachpraxis Ukrainisch (9 C)
- B. Slav. 74 + SK.DaF-KPG-C-1 Basismodul Korrektive Sprachpraxis Ukrainisch (9 C)

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Anrechnungspunkte, SWS)
Modul B. Slav. 21 Basismodul Sprachpraxis Russisch	Keine	Grundkenntnisse in Russisch	Keine	Klausur (ca. 90 Min.)	12 C 15 SWS
Modul B. Slav. 22 Aufbaumodul Sprachpraxis Russisch	Modul B. Slav. 21	Aktive und passive Kenntnisse in Russisch (Mittelstufe).	Keine	Klausur (ca. 90 Min.)	9 C 12 SWS
Modul B. Slav. 23 Vertiefungsmodul Sprachpraxis Russisch	Modul B. Slav. 22	aktive und passive Sprachkenntnisse des Russischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes	Keine	Klausur (ca. 90 Min.)	9 C 12 SWS
Modul B. Slav. 24 + SK.DaF-KPG-C-1 Basismodul korrektive Sprachpraxis Russisch Teilmodul 1: Korrekatives Russisch; Teilmodul 2: Korrekatives Deutsch SK.DaF-KPG-C-1: Kontrastive Phonetik und Grammatik Oberstufe	Modul B. Slav. 23	Ziel ist die Korrektur aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Russischen sowie des Deutschen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.	Keine	Teilmodul 1-2: Je 1 Klausur (je ca. 90 Min.)	9 C 5 SWS Teilmodul 1: 6 C , 3 SWS Teilmodul 2: 3 C, 2 SWS
Modul B. Slav. 31 Basismodul Sprachpraxis Polnisch	Keine	Grundkenntnisse in Polnisch	Keine	Klausur (ca. 90 Min.)	12 C 15 SWS

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
Modul B. Slav. 32 Aufbaumodul Sprachpraxis Polnisch	Modul B. Slav. 31	Aktive und passive Kenntnisse in Polnisch (Mittelstufe).	Keine	Klausur (ca. 90 Min.)	9 C 8 SWS
Modul B. Slav. 33 Vertiefungsmodul Sprachpraxis Polnisch	Modul B. Slav. 32	Aktive und passive Sprachkenntnisse des Polnischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes	Keine	Klausur (ca. 90 Min.)	9 C 8 SWS
Modul B. Slav. 34 + SK.DaF-KPG-C-1 Basismodul korrektive Sprachpraxis Polnisch; Teilmodul 1: Korrektives Polnisch; Teilmodul 2: Korrektives Deutsch SK.DaF-KPG-C-1: Kontrastive Phonetik und Grammatik Oberstufe	Modul B. Slav. 33	Ziel ist die Korrektur aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Polnischen sowie des Deutschen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.	Keine	Teilmodul 1-2: Je 1 Klausur (ca. 90 Min.)	9 C 5 SWS Teilmodul 1: 6 C , 3 SWS Teilmodul 2: 3 C, 2 SWS
Modul B. Slav. 41 Basismodul Sprachpraxis Tschechisch	Keine	Grundkenntnisse in Tschechisch	Keine	Klausur (ca. 90 Min.)	12 C 11 SWS

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
Modul B. Slav. 42 Aufbaumodul Sprachpraxis Tschechisch	Modul B. Slav. 41	Aktive und passive Kenntnisse in Tschechisch (Mittelstufe).	Keine	Klausur (ca. 90 Min.)	9 C 8 SWS
Modul B. Slav. 43 Vertiefungsmodul Sprachpraxis Tschechisch	Modul B. Slav. 42	Aktive und passive Sprachkenntnisse des Tschechischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes	Keine	Klausur (ca. 90 Min.)	9 C 8 SWS
Modul B. Slav. 44 + SK.DaF-KPG-C-1 Basismodul korrektive Sprachpraxis Tschechisch; Teilmodul 1: Korrektives Tschechisch; Teilmodul 2: Korrektives Deutsch SK.DaF-KPG-C-1: Kontrastive Phonetik und Grammatik Oberstufe	Modul B. Slav. 43	Ziel ist die Korrektur aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Tschechischen sowie des Deutschen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.	Keine	Teilmodul 1-2: Je 1 Klausur (je ca. 90 Min.)	9 C 5 SWS Teilmodul 1: 6 C , 3 SWS Teilmodul 2: 3 C, 2 SWS
Modul B. Slav. 51 Basismodul Sprachpraxis Bulgarisch	Keine	Grundkenntnisse in Bulgarisch	Keine	Klausur (ca. 90 Min.)	12 C 11 SWS

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
Modul B. Slav. 52 Aufbaumodul Sprachpraxis Bulgarisch	Modul B. Slav. 51	Aktive und passive Kenntnisse in Bulgarisch (Mittelstufe).	Keine	Klausur (ca. 90 Min.)	9 C 8 SWS
Modul B. Slav. 53 Vertiefungsmodul Sprachpraxis Bulgarisch	Modul B. Slav. 52	Aktive und passive Sprachkenntnisse des Bulgarischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes	Keine	Klausur (ca. 90 Min.)	9 C 8 SWS
Modul B. Slav. 54 + SK.DaF-KPG-C-1 Basismodul korrektive Sprachpraxis Bulgarisch; Teilmodul 1: Korrektives Bulgarisch; Teilmodul 2: Korrektives Deutsch SK.DaF-KPG-C-1: Kontrastive Phonetik und Grammatik Oberstufe	Modul B. Slav. 53	Ziel ist die Korrektur aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Bulgarischen sowie des Deutschen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.	Keine	Teilmodul 1-2: Je 1 Klausur (je ca. 90 Min.)	9 C 5 SWS Teilmodul 1: 6 C , 3 SWS Teilmodul 2: 3 C, 2 SWS
Modul B. Slav. 61 Basismodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch	Keine	Grundkenntnisse in Bosnisch-Kroatisch-Serbisch	Keine	Klausur (ca. 90 Min.)	12 C 15 SWS

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
Modul B. Slav. 62 Aufbaumodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch	Modul B. Slav. 61	Aktive und passive Kenntnisse in Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (Mittelstufe).	Keine	Klausur (ca. 90 Min.)	9C 8 SWS
Modul B. Slav. 63 Vertiefungsmodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch	Modul B. Slav. 62	Aktive und passive Kenntnisse des Bosnisch-Kroatisch-Serbischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes	Keine	Klausur (ca. 90 Min.)	9C 8 SWS
Modul B. Slav. 64 + SK.DaF-KPG-C-1 Basismodul korrektive Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch; Teilmodul 1: Korrektives Bosnisch-Kroatisch-Serbisch; Teilmodul 2: Korrektives Deutsch SK.DaF-KPG-C-1: Kontrastive Phonetik und Grammatik Oberstufe	Modul B. Slav. 63	Ziel ist die Korrektur aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Bosnisch-Kroatisch-Serbischen sowie des Deutschen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.	Keine	Teilmodul 1-2: Je 1 Klausur (je ca. 90 Min.)	9 C 5 SWS Teilmodul 1: 6 C , 3 SWS Teilmodul 2: 3 C, 2 SWS

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
Modul B. Slav. 71 Basismodul Sprachpraxis Ukrainisch	Keine	Grundkenntnisse in Ukrainisch	Keine	Klausur (ca. 90 Min.)	12 C 11 SWS
Modul B. Slav. 72 Aufbaumodul Sprachpraxis Ukrainisch	Modul B. Slav. 71	Aktive und passive Kenntnisse in Ukrainisch (Mittelstufe).	Keine	Klausur (ca. 90 Min.)	96 C 8 SWS
Modul B. Slav. 73 Vertiefungsmodul Sprachpraxis Ukrainisch Erstsprache	Modul B. Slav. 72 oder Nachweis gleichwertiger Kenntnisse	Aktive und passive Kenntnisse des Ukrainischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes	Keine	Klausur (ca. 90 Min.)	9C 8SWS
Modul B. Slav. 74 + SK.DaF-KPG-C-1 Basismodul korrektive Sprachpraxis Ukrainisch; Teilmodul 1: Korrektives Ukrainisch; Teilmodul 2: Korrektives Deutsch SK.DaF-KPG-C-1: Kontrastive Phonetik und Grammatik Oberstufe	Modul B. Slav. 43	Ziel ist die Korrektur aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Ukrainischen sowie des Deutschen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.	Keine	Teilmodul 1-2: Je 1 Klausur (je ca. 90 Min.)	9 C 5 SWS Teilmodul 1: 6 C , 3 SWS Teilmodul 2: 3 C, 2 SWS

2. Fachwissenschaftliches Profil (18 C)

Angeboten wird eine „Fachwissenschaftliche Vertiefung“ mit dem Ziel, weitere fachwissenschaftliche und sprachpraktische Kenntnisse zu erwerben. Erfolgreich zu absolvieren sind das Modul B. Slav. 7 (9 C) und ein weiteres Sprachpraxismodul mit 9 C (vgl. Aufstellung unter 1.2)

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Anrechnungspunkte, SWS)
Modul B. Slav. 7 Fachwissenschaftliche Vertiefung Teilmodul 1: Proseminar zur Nationalliteratur der Erstsprache; Teilmodul 2: Proseminar zur Nationalliteratur der Zweitsprache; Teilmodul 3: Sprachwissenschaftliche Vorlesung zur Zweitsprache	Keine (Empfohlen Modul B. Slav. 1)	Teilmodule 1 und 2: Kenntnis der innerslavistischen literaturwissenschaftlichen Komparatistik, Erkennen und Formulieren der Spezifika von Epochen und Nationalliteraturen Teilmodul 3: Sprachwissenschaftliches Überblickswissen zur Zweitsprache	Keine	Teilmodul 1: Hausarbeit (ca. 12 Seiten) Teilmodul 2: Hausarbeit (ca. 12 Seiten) Teilmodul 3: mündl. Prüfung (ca. 15 Min.)	9 C 6 SWS Teilmodul 1: 3 C 2 SWS Teilmodul 2: 3 C 2 SWS Teilmodul 3: 3 C 2 SWS

3. Voraussetzungen für die Zulassung zur BA-Arbeit:

Voraussetzung für die Zulassung zur BA-Arbeit im Studienfach Slavische Philologie ist der Nachweis von erfolgreich absolvierten Modulen im Umfang von 51 Anrechnungspunkten.

Fachspezifische Bestimmungen – Fach Soziologie

1. ALLGEMEINE HINWEISE/VORBEMERKUNGEN

2. FACHSPEZIFISCHE PRÜFUNGSFORMEN

Thesenpapier: In einem Thesenpapier finden sich eine kommentierte Textzusammenfassung oder Diskussionspunkte zum erarbeiteten Text.

2 Seiten.

Protokoll: Ein Protokoll fasst wichtige Diskussionspunkte und Beiträge einer Seminarsitzung zusammen und hält offen gebliebene Fragen fest.

2 Seiten.

Essay: Diese Prüfungsaufgabe kann einzelnen Studentinnen und Studenten oder allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eines Seminars gestellt werden. In einem Essay soll eine spezifische Fragestellung des jeweiligen Moduls bzw. Teilmoduls diskutiert werden.
6 Seiten.

Moderation: Die Moderation einer Seminarsitzung bedarf einer intensiven Vorbereitung auf die jeweilige Seminarsitzung. Aufgabe ist es, die Seminarsitzung zu strukturieren, indem Diskussionsbeiträge und andere Seminarbeiträge zusammengetragen und bei Bedarf zusammengefasst werden.

3. KERNCURRICULUM (66 C)

Pflichtmodule (45 C):

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen (Lernziele, Kompetenzen)	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B.Soz.1 Einführung in die Soziologie ORIENTIERUNGSMODUL: Das Orientierungsmodul wird bewertet, nicht benotet.	keine	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Grundkenntnisse in soziologischer Denk- und Argumentationsweise, einen Überblick über die Themenfelder der Soziologie sowie erste komparative Einblicke in die höchst unterschiedlichen Strukturen moderner Gesellschaften gewonnen haben.	keine	Klausur (90 Min) [unbenotet]	8 C 4 SWS
B.Soz.2 Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften	B.Soz.1	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie einen Überblick über verschiedene Sozialstrukturkonzeptionen sowie Grundkenntnisse der sozialstrukturellen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland erworben haben, die aktuelle sozialstrukturelle Gliederung der Bundesrepublik Deutschland vor dem Hintergrund der Ergebnisse der historisch sowie international vergleichenden dynamischen Sozialstrukturanalyse einzuordnen wissen und die Bedeutung der Sozialstrukturanalyse für die Beschreibung und Erklärung von Gegenwartsgesellschaften kennen.	keine	Klausur (90 Min)	8 C 4 SWS

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen (Lernziele, Kompetenzen)	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B.Soz.3 Klassische soziologische Theorie	B.Soz.1	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie die Bedeutung klassischer soziologischer Texte für gegenwärtiges soziologisches Denken kennen und sie in der Lage sind, spezifische Probleme, an denen die Klassiker gearbeitet und entlang derer sie ihre Theorieperspektive entwickelt haben sowie die Folgen für theoretische wie empirische Forschungsperspektiven darzulegen.	keine	Klausur (90 Min)	9 C 4 SWS
B.MZS.01 Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung	keine	Grundkenntnisse über die Vorgehensweise und die methodologischen Voraussetzungen sowohl bei einer qualitativen als auch bei einer quantitativen empirischen Untersuchung in den Sozialwissenschaften.	keine	TM1 Quantitativer Teil: Klausur (45 Minuten) TM2 Qualitativer Teil: Klausur (45 Minuten)	4 C 4 SWS, TM1:2 C, 2 SWS TM2:2 C, 2 SWS
B.MZS.11 Statistik I	keine	Grundkenntnisse über die Vorgehensweise bei der Durchführung uni- und bivariater statistischer Datenanalysen sowie Kenntnisse über inferenzstatistische Argumentationen.	keine	Klausur, 90 Min	4 C 4 SWS
B.MZS.12 Statistik II (Wirtschafts- und Sozialstatistik)	B.MZS.11	Kenntnis der Nutzungsmöglichkeiten von Statistiken sowie ihre Generierung; Beurteilung des Aussagepotentials und der Aussagegrenzen.	keine	Klausur, 120 Min. und Referat (15 Minuten) mit schriftlicher Hausarbeit (12 S.)	4 C 4 SWS
B.MZS.13 Statistik III (Multivariate	B.MZS.11	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, empirische Hypo-	keine	Klausur (90 Min.)	4 C, 4 SWS

Analysemodelle)		thesen in bi- und multivariate statistische Analysen umzusetzen, die entsprechenden Analysen durchzuführen und angemessen zu interpretieren.			
B.MZS.14 Statistik IV (Computer- gestützte Datenanaly- se)	B.MZS.11	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind mit großen Datensätzen: Recodierung, Berechnung neuer Variablen, Behandlung ungültiger Werte, Durchführung statistischer Datenanalysen zu multivariaten Zusammenhangsanalysen umzugehen.-	keine	Klausur (90 Min.)	4 C 2 SWS

Wahlpflichtmodule (21 Credits)

Es ist eines aus den drei 16 C - Modulen sowie eines der 5 C-Module zu wählen.

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen (Lernziele, Kompetenzen)	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B.Soz.5 Soziologie der Arbeit und des Wissens (Teilmodul 1: Vorlesung Soziologie der Arbeit und des Wissens; Teilmodul 2: Proseminar Soziologie der Arbeit und des Wissens; Teilmodul 3: Hauptseminar Soziologie der Arbeit und des Wissens)	B.Soz.1 B.Soz.3	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Grundkenntnisse über die historische, gerade auch geschlechtsspezifische Herausbildung moderner Erwerbsarbeit und einen Überblick über verschiedene Konzepte der Informations- und Wissensgesellschaft gewonnen haben. Sie zeigen, dass sie in der Lage sind, wichtige Veränderungen der Arbeits- und Wissensorganisation in Industrie und Dienstleistungen und deren Auswirkungen auf die Arbeitenden sowie die Bedeutung gesellschaftlicher Regulierung von Arbeit und die Bedeutung unterschiedlicher nationaler Ausprägungen einzuschätzen.	keine	Teilmodulprüfung 1 Vorlesung: Klausur (90 Min); Teilmodulprüfung 2 Proseminar: 3 kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen (Essay, 6 Seiten oder Referat 15 Minuten und 2 Thesenpapiere à 2 Seiten); Teilmodulprüfung 3 Hauptseminar: Hausarbeit (20 Seiten)	16 C 6 SWS TM 1: 3 C 2 SWS TM 2: 5 C 2 SWS TM 3: 8 C 2 SWS
B.Soz.6 Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates (Teilmodul 1: Vorlesung	B.Soz.1 B.Soz.3	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie einen Überblick über die soziologischen Felder des Wohlfahrtsstaates und der Politischen Soziologie unter Berücksichtigung der historischen Entwicklung	keine	Teilmodulprüfung 1 Vorlesung: Klausur (90 Min); Teilmodulprüfung 2 Proseminar :	16 C 6 SWS TM 1: 3 C 2 SWS

<p>Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates; Teilmodul 2: Proseminar Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates; Teilmodul 3: Hauptseminar Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates)</p>		<p>des Geschlechterverhältnisses erworben haben, die Geschichte des Wohlfahrtsstaates sowie Formen und Veränderungsfaktoren staatlicher Herrschaft kennen und auch die Bedeutung sozialpolitischer Prinzipien einzuordnen wissen.</p>		<p>mindestens 3 kleinere schriftliche Leistungen (à 6.000 – 9.000 Zeichen oder mündliche Leistungen (Referat 15. Minuten); Teilmodulprüfung 3 Hauptseminar: Drei kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen und eine Hausarbeit (à 50.000 Zeichen)</p>	<p>TM 2: 5 C 2 SWS TM 3: 8 C 2 SWS</p>
<p>B.Soz.7 Kultursoziologie (Teilmodul 1: Vorlesung Kultursoziologie; Teilmodul 2: Proseminar Kultursoziologie; Teilmodul 3: Hauptseminar Kultursoziologie)</p>	<p>B.Soz.1 B.Soz.3</p>	<p>Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie sich einen Überblick über kultursoziologische Fragestellungen und die kulturelle Entwicklung moderner Gesellschaften erarbeitet haben.</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodulprüfung 1 Vorlesung: Klausur (90 Min); Teilmodulprüfung 2 Proseminar: mindestens 3 kleinere schriftliche Leistungen; (Essay, 6 Seiten; 2 Thesenpapiere à 2 Seiten); Teilmodulprüfung 3 Hauptseminar: Hausarbeit (20 Seiten)</p>	<p>16 C 6 SWS TM 1: 3 C 2 SWS TM 2: 5 C 2 SWS TM 3: 8 C 2 SWS</p>
<p>B.Soz.5ab Vorlesung und Proseminar „Soziologie der Arbeit und des Wissens“</p>	<p>B.Soz.1 B.Soz.3</p>	<p>Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Grundkenntnisse über die historische, gerade auch geschlechtsspezifische Herausbildung moderner Erwerbsarbeit</p>	<p>keine</p>	<p>Klausur (90 Min.)</p>	<p>5 C 4 SWS</p>

		und einen Überblick über verschiedene Konzepte der Informations- und Wissensgesellschaft gewonnen haben. Sie zeigen, dass sie in der Lage sind, wichtige Veränderungen der Arbeits- und Wissensorganisation in Industrie und Dienstleistungen und deren Auswirkungen auf die Arbeitenden sowie die Bedeutung gesellschaftlicher Regulierung von Arbeit und die Bedeutung unterschiedlicher nationaler Ausprägungen einzuschätzen.			
B.Soz.6ab Vorlesung und Proseminar „Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates“	B.Soz.1 B.Soz.3	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie einen Überblick über die soziologischen Felder des Wohlfahrtsstaates und der Politischen Soziologie unter Berücksichtigung der historischen Entwicklung des Geschlechterverhältnisses erworben haben, die Geschichte des Wohlfahrtsstaates sowie Formen und Veränderungsfaktoren staatlicher Herrschaft kennen und auch die Bedeutung sozialpolitischer Prinzipien einzuordnen wissen.	keine	Klausur (90 Min.)	5 C 4 SWS
B.Soz.7ab Vorlesung und Proseminar „Kultursoziologie“	B.Soz.1 B.Soz.3	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie sich einen Überblick über kultursoziologische Fragestellungen und die kulturelle Entwicklung moderner Gesellschaften erarbeitet haben.	keine	Klausur (90 Min.)	5 C 4 SWS

4. FACHWISSENSCHAFTLICHES PROFIL

Im Professionalisierungsbereich kann das Fachwissenschaftliche Profil Soziologie gewählt werden. Es müssen Module im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen (Lernziele, Kompetenzen)	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B.MZS.02 Praxis der empirischen Sozialforschung	keine	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind zu einer vorgegebenen Fragestellung eine empirische Untersuchung zu konzipieren, fragestellungsangemessene Daten und Informationen zu sammeln und diese auszuwerten.	Durchführung einer kleineren empirischen Erhebung im Umfang von 10 Zeitstunden	Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten	4 C 2 SWS
B.Soz.4 Moderne soziologische Theorie	B.Soz.3	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie einen Überblick über die Entwicklungslinien modernen soziologischen Denkens und erste Einblicke in aktuelle Theoriedebatten gewonnen haben und schriftlich darlegen können.	keine	Teilmodulprüfung 1: Klausur (90 Min.); Modulprüfung 2: 3 kleinere schriftliche Leistungen (Protokoll 2 Seiten, Thesenpapier, 2 Seiten, Essay 6 Seiten)	9 C, 4 SWS TM1: 4 C 2 SWS TM2: 5 C 2 SWS

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen (Lernziele, Kompetenzen)	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B.Sowi.1 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	keine	Kenntnisse über die Grundlagen wissenschaftlicher Techniken, dem Umgang mit wissenschaftlichen Texten. Kenntnisse über die Literaturrecherchen in der Bibliothek und im Internet sowie dem korrektem Zitieren, erstellen einer Bibliographie	keine	Kommentierte Bibliographie (3 Seiten) (unbenotet)	2 C/ 2 SWS
B.Sowi.2 Hauptseminar „Wissenschaft und Ethik“	B.Soz.1	Kenntnisse über die Verantwortung sozialwissenschaftlicher Forschung gegenüber der Gesellschaft sowie der Relevanz ethischer Grundsätze für die empirische Sozialforschung	keine	Vortrag (30 Minuten) und ausgearbeitetes Referat (15 Seiten)	4 C/ 2 SWS
B.MZS.4 Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung	B.MZS.01a, B.MZS.11 und BMZS.13	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind zu vorgegebenen Fragestellung, den Stand der Forschung zu recherchieren, eine offene Forschungsfragen zu identifizieren, ein quantitatives Untersuchungsdesign zur Beantwortung dieser Fragestellung zu erarbeiten und eine kleinere empirische Arbeit zu realisieren.	Anfertigung eines Exposés (ca. 3 Seiten) und dessen Verteidigung, die mit „bestanden“ bewertet wurde	TM1: Seminararbeit (ca. 15 Seiten) TM2: Forschungsbericht (ca.15 Seiten) u. Vortrag (ca. 20 Minuten)	12 C/ 6 SWS TM1: 4 C/ 2 SWS TM2: 8 C/4 SWS
B.MZS.5 Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung	B.MZS.01b oder B.GeFo.2	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind zu vorgegebenen Fragestellung, den Stand der Forschung zu recherchieren, eine offene Forschungsfrage zu identifizieren, ein qualitatives Untersuchungsdesign zur Beantwortung dieser Fragestellung zu erarbeiten und eine kleinere empirische Arbeit zu realisieren.	keine	TM1: schriftl. Hausarbeit (ca. 15 Seiten) TM2: 2 schriftliche Hausarbeiten (à ca. 15 Seiten) u. Vortrag (ca. 20 Min.)	12 C/ 6 SWS TM1: 4 C/ 2 SWS TM2: 8 C/ 4 SWS

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen (Lernziele, Kompetenzen)	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
<p>B.Soz.5 Soziologie der Arbeit und des Wissens (Teilmodul 1: Vorlesung Soziologie der Arbeit und des Wissens; Teilmodul 2: Proseminar Soziologie der Arbeit und des Wissens; Teilmodul 3: Hauptseminar Soziologie der Arbeit und des Wissens)</p>	<p>B.Soz.1, B.Soz.3</p>	<p>Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Grundkenntnisse über die historische, gerade auch geschlechtsspezifische Herausbildung moderner Erwerbsarbeit und einen Überblick über verschiedene Konzepte der Informations- und Wissensgesellschaft gewonnen haben. Sie zeigen, dass sie in der Lage sind, wichtige Veränderungen der Arbeits- und Wissensorganisation in Industrie und Dienstleistungen und deren Auswirkungen auf die Arbeitenden sowie die Bedeutung gesellschaftlicher Regulierung von Arbeit und die Bedeutung unterschiedlicher nationaler Ausprägungen einzuschätzen.</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodulprüfung 1 Vorlesung: Klausur (90 Min); Teilmodulprüfung 2 Proseminar: 3 kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen (Essay, 6 Seiten oder Referat 15 Minuten und 2 Thesenpapiere à 2 Seiten); Teilmodulprüfung 3 Hauptseminar: Hausarbeit (20 Seiten)</p>	<p>16 C 6 SWS TM 1: 3 C 2 SWS TM 2: 5 C 2 SWS TM 3: 8 C 2 SWS</p>
<p>B.Soz.6 Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates (Teilmodul 1: Vorlesung Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates; Teilmodul 2: Proseminar Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates; Teilmodul 3:</p>	<p>B.Soz.1, B.Soz.3</p>	<p>Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie einen Überblick über die soziologischen Felder des Wohlfahrtsstaates und der Politischen Soziologie unter Berücksichtigung der historischen Entwicklung des Geschlechterverhältnisses erworben haben, die Geschichte des Wohlfahrtsstaates sowie Formen und Veränderungsfaktoren staatlicher Herrschaft kennen und auch die Bedeutung sozialpolitischer Prinzipien einzuordnen wissen.</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodulprüfung 1 Vorlesung: Klausur (90 Min); Teilmodulprüfung 2 Proseminar: mindestens 3 kleinere schriftliche Leistungen (à 6.000 – 9.000 Zeichen oder mündliche Leistungen (Referat 15. Minuten);</p>	<p>16 C 6 SWS TM 1: 3 C 2 SWS TM 2: 5 C 2 SWS TM 3: 8 C 2 SWS</p>

<p>Hauptseminar Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates)</p>				<p>Teilmodulprüfung 3 Hauptseminar: Drei kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen und eine Hausarbeit (à 50.000 Zeichen)</p>	
<p>B.Soz.7 Kultursoziologie (Teilmodul 1: Vorlesung Kultursoziologie; Teilmodul 2: Proseminar Kultursoziologie; Teilmodul 3: Hauptseminar Kultursoziologie)</p>	<p>B.Soz.1, B.Soz.3</p>	<p>Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie sich einen Überblick über kultursoziologische Fragestellungen und die kulturelle Entwicklung moderner Gesellschaften erarbeitet haben.</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodulprüfung 1 Vorlesung: Klausur (90 Min); Teilmodulprüfung 2 Proseminar: mindestens 3 kleinere schriftliche Leistungen; (Essay, 6 Seiten; 2 Thesenpapiere à 2 Seiten); Teilmodulprüfung 3 Hauptseminar: Hausarbeit (20 Seiten)</p>	<p>16 C 6 SWS TM 1: 3 C 2 SWS TM 2: 5 C 2 SWS TM 3: 8 C 2 SWS</p>

Module/Veranstaltungen, die im fachwissenschaftlichen Bereich belegt wurden, können nicht im Optionalbereich eingebracht werden.

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen (Lernziele, Kompetenzen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B.Soz.5c Soziologie der Arbeit und des Wissens (ein weiteres Hauptseminar)	B.Soz.5ab	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Grundkenntnisse über die historische, gerade auch geschlechtsspezifische Herausbildung moderner Erwerbsarbeit und einen Überblick über verschiedene Konzepte der Informations- und Wissensgesellschaft gewonnen haben. Sie zeigen, dass sie in der Lage sind, wichtige Veränderungen der Arbeits- und Wissensorganisation in Industrie und Dienstleistungen und deren Auswirkungen auf die Arbeitenden sowie die Bedeutung gesellschaftlicher Regulierung von Arbeit und die Bedeutung unterschiedlicher nationaler Ausprägungen einzuschätzen.	Hausarbeit (20 Seiten)	8 C/ 2 SWS
B.Soz.6c Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaats (ein weiteres Hauptseminar)	B.Soz.6ab	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie einen Überblick über die soziologischen Felder des Wohlfahrtsstaates und der Politischen Soziologie unter Berücksichtigung der historischen Entwicklung des Geschlechterverhältnisses erworben haben, die Geschichte des Wohlfahrtsstaates sowie Formen und Veränderungsfaktoren staatlicher Herrschaft kennen und auch die Bedeutung sozialpolitischer Prinzipien einzuordnen wissen.	Drei kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen und eine Hausarbeit (à 50.000 Zeichen)	8 C/ 2 SWS
B.Soz.7c Kultursoziologie (ein weiteres Hauptseminar)	B.Soz.7ab	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie sich einen Überblick über kultursoziologische Fragestellungen und die kulturelle Entwicklung moderner Gesellschaften erarbeitet haben.	Hausarbeit (20 Seiten)	8 C/ 2 SWS

An dieser Stelle darf nur die Alternative gewählt werden, welche noch nicht im Kerncurriculum belegt wurde.

5. Schlüsselkompetenzen

Die Schlüsselkompetenzangebote der Sozialwissenschaftlichen Fakultät befinden sich im Anhang der Prüfungsordnung für den 2-Fächer Bachelorstudiengang/Fachspezifische Bestimmungen: Schlüsselkompetenzen und sind frei wählbar. Die Schlüsselkompetenzangebot der Universität ist ebenfalls wählbar. Die Schlüsselkompetenzen die von anderen Fakultäten oder dem ZESS angeboten werden, werden im Modulhandbuch „Schlüsselkompetenzen“ der Universität Göttingen aufgeführt.

6. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit (gemäß § 7 Abs. 1):

Es müssen mindestens 55 Credits im Fachstudium Soziologie (einschließlich der Module im Methodenzentrum) absolviert worden sein.

7. Modulüberschneidungen mit dem 2. Fach

Ist ein Modul für beide Studienfächer einer oder eines Studierenden einzubringen, so ist dieses Modul nur einmal zu absolvieren. In jedem Fall ist das Modul in vollem Umfang erfolgreich zu absolvieren, dem die höchste Anzahl an Credits zugeordnet ist.

Die hierdurch erworbenen Anrechnungspunkte dürfen ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden; um die für den erfolgreichen Abschluss des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs erforderlichen Anrechnungspunkte im Umfang von wenigstens 66 C je Fach zu erwerben, muss die oder der Studierende in dem Fach, für das die Anrechnungspunkte dieses Moduls nicht berücksichtigt wurden, ein weiteres fachwissenschaftliches Modul oder mehrere weitere fachwissenschaftliche Module aus dem Bereich B.Soz.5ab-7ab mindestens im Umfang des insoweit unberücksichtigten Moduls erfolgreich absolvieren.

FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN FACH SPANISCH / HISPANISTIK

A) ALLGEMEINE HINWEISE/ VORBEMERKUNG:

- Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich
- Die Erstreckung der Module über zwei Semester ist nur in den Basismodulen und in den Aufbaumodulen Sprachpraxis obligatorisch. Die fachwissenschaftlichen Aufbaumodule können auch in einem Semester absolviert werden.
- Fachspezifische Prüfungsformen: Protokoll (schriftliche Zusammenfassung einer Seminarsitzung, 2 Seiten); Portfolio (Reflexion des Lernprozesses anhand einer sukzessiv entstehenden Arbeitsmappe); Kurzreferat (kurze Präsentation abgegrenzter Themenbereiche, 10-15 Min); Sprachkompetenzprüfung (kombinierte schriftliche und mündliche Prüfung der vier sprachlichen Fertigkeiten Schreiben, Sprechen, Lese- und Hörverständnis, ca. 105 Min).

B) Für das Fach Spanisch/Hispanistik sind Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 66 Credits erfolgreich zu absolvieren, darunter 63 Credits aus dem Bereich Spanisch/Hispanistik (I.1.) und 3 Credits aus dem Bereich Fachdidaktik/fachspezifische Vermittlungskompetenz (I.2.). Im Profil Lehramt sind die 3 Credits aus dem Bereich Fachdidaktik/fachspezifische Vermittlungskompetenz (nicht-schulbezogene Vermittlungszusammenhänge) zusammen mit der Fachdidaktik (schulbezogene Vermittlungszusammenhänge – 3 Credits für den Professionalisierungsbereich) im Rahmen des Moduls B.Spa.105 zu erwerben.

Ferner kann das Fachwissenschaftliche Profil absolviert werden, wobei 18 Credits zu erwerben sind (II.1.) Schließlich können für den Bereich Schlüsselkompetenzen bis zu 19 C erworben werden (II.2.).

Modulübersicht

Kerncurriculum

B.Spa.101	Basismodul Sprachpraxis	C	SWS
TM 1	UE Español I	4	6
TM 2	UE Español II	4	6
	Summe	8	12

B.Spa.102	Basismodul Sprachwissenschaft	C	SWS
TM 1	PS Einführung in die iberorom. Sprachwissenschaft	3	2
TM 2	Vorlesung zur Sprachgeschichte	3	2
	Summe	6	4

B.Spa.103	Basismodul Literaturwissenschaft	C	SWS
TM 1	PS Análisis de textos literarios I	3	2
TM 2	PS Análisis de textos literarios II	4	2
	Summe	7	4

B.Spa.104	Basismodul Landeswissenschaft	C	SWS
TM 1	PS Spanien heute oder Hispanoamerika heute	2	2
TM 2	PS Introducción a la historia de España oder Introducción a la historia de Hispanoamérica	4	2
	Summe	6	4

B.Spa.201	Aufbaumodul I Sprachpraxis	C	SWS
TM 1	UE Español III	4	6
TM 2	UE Español IV	3	4
TM 3	UE Gramática	1	2
	Summe	8	12

B.Spa.202	Aufbaumodul Sprachwissenschaft	C	SWS
TM 1	Seminar	3	2
TM 2	Seminar	6	2
	Summe	9	4

B.Spa.203	Aufbaumodul Literaturwissenschaft	C	SWS
TM 1	Hauptseminar	6	2
TM 2	LV zur Literaturgeschichte der Hispania	2	2
	Summe	8	4

B.Spa.204	Aufbaumodul Landeswissenschaft	C	SWS
TM 1	Hauptseminar	4	2
TM 2	Vorlesung oder Selbststudieneinheit	2	0-2
	Summe	6	2-4

B.Spa.205	Aufbaumodul II Sprachpraxis	C	SWS
TM 1	UE Español V	2	2
TM 2	UE Español VI	2	2
TM 3	UE Errores típicos	1	2
	Summe	5	6

Fachdidaktik/Fachspezifische Vermittlungskompetenz

Modul B.Spa.105 ist von Studierenden zu belegen, die das lehramtbezogene Profil studieren möchten. Studierende im fachwissenschaftlichen Profil bzw. im Profil „Studium generale“ belegen Modul B.Spa.106.

B.Spa.105	Basismodul Einführung in die Fachdidaktik der romanischen Sprachen	C	SWS
TM 1	PS Einführung in die Fachdidaktik Spanisch in schulbez. Vermittlungszusammenhängen	3	2
TM 2	PS Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbez. Vermittlungszusammenhängen	3	2
	Summe	6	4

oder

B.Spa.106	Basismodul Fachspezifische Vermittlungskompetenz	C	SWS
	PS Einführung in fachdidaktische Fragen in nicht-schulbez. Vermittlungszusammenhängen oder UE Grundlagen für Studium und Beruf oder UE Mehrsprachigkeit	3	2
	Summe	3	2

Fachwissenschaftliches Profil

Im fachwissenschaftlichen Profil sind drei Module zu je 6 C zu belegen. Diese können sich nur auf eine Fachwissenschaft beziehen (z.B. B.Spa.206a-208a) oder Fachwissenschaften kombinieren, wobei immer mit Modul a) zu beginnen ist (z.B. 206a-c oder 206a-b und 207a oder 207b, etc.).

B.Spa.206a	Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft I	C	SWS
	Seminar Sprachwissenschaft	6	2
	Summe	6	2

B.Spa.206b	Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft I	C	SWS
	Seminar Literaturwissenschaft	6	2
	Summe	6	2

B.Spa.206c	Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft I	C	SWS
	Seminar Landeswissenschaft	6	2
	Summe	6	2

B.Spa.207a	Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft II	C	SWS
	Seminar Sprachwissenschaft	6	2
	Summe	6	2

B.Spa.207b	Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft II	C	SWS
	Seminar Literaturwissenschaft	6	2
	Summe	6	2

B.Spa.207c	Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft II	C	SWS
	Seminar Landeswissenschaft	6	2
	Summe	6	2

B.Spa.208a	Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft III	C	SWS
	Seminar Sprachwissenschaft	6	2
	Summe	6	2

B.Spa.208b	Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft III	C	SWS
	Seminar Literaturwissenschaft	6	2
	Summe	6	2

B.Spa.208c	Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft III	C	SWS
	Seminar Landeswissenschaft	6	2
	Summe	6	2

Schlüsselkompetenzen

Alternativ zum hier aufgeführten Angebote können Module aus dem Schlüsselkompetenz-Angebot der Philosophischen Fakultät und des ZESS belegt werden.

B.Spa.301	Studienrelevanter Auslandsaufenthalt	C	SWS
	Auslandsaufenthalt	8	
	Kolloquium	2	1
	Summe	10	1

B.Spa.302	Literarisches Übersetzen	C	SWS
	UE	3	2
	Summe	3	2

B.Lat.12	Grundkenntnisse Latein	C	SWS
	UE	6	80 h
	Summe	6	80 h

I. Kerncurriculum (66 C):

1. Im Fach Spanisch/Hispanistik müssen im fachwissenschaftlichen Curriculum (Sprachpraxis, Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Landeswissenschaft) 63 Credits durch erfolgreiche Absolvierung der nachfolgenden Module erbracht werden:

PFLICHTMODULE:

KERNCURRICULUM (63 C)

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistungen	Modulumfang (Credits, SWS)
B.Spa.101 (alt: Modul B1) Orientierungsmodul Basismodul Sprachpraxis: Teilmodul Español I (= TM 1): UE Español I Teilmodul Español II (= TM 2): UE Español II		TM1: Nachweis der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Umfang von Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Die Studierenden können häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen und anwenden, sich in routinemäßigen Situationen mit dem Ziel des Informationsaustausches verständigen, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen und Interessen beschreiben und darüber sowohl mündlich als auch schriftlich in einfacher Form berichten. Die Studierenden sind in der Lage, kurze Texte in der Standardsprache zu bestimmten Themen wie Arbeit, Schule oder Freizeit zu verstehen. Sie können sich einfach über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern, über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Hoffnungen und Ziele mit einfachen Mitteln beschreiben und kurze Begründungen oder Erklärungen geben.	Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich.	TM1 u. TM2: je 1 Sprachkompetenzprüfung (ca. 105 Min)	8 C 12 SWS TM1: 4 C 6 SWS TM2: 4 C 6 SWS

		<p>TM2: Nachweis der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen im Umfang von Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Die Studierenden können die Hauptaspekte aus Texten in der Standardsprache zu bestimmten Themen wie Arbeit, Schule oder Freizeit verstehen. Sie können die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Sie können sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern, über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Hoffnungen und Ziele beschreiben und kurze Begründungen oder Erklärungen geben.</p>			
<p>B.Spa.102 (alt: Modul B2) Basismodul Sprachwissenschaft: Teilmodul Einführung in die iberoromanische Sprachwissenschaft (=TM1): PS Einführung in die iberoromanische Sprachwissenschaft Teilmodul Grundlagen der Sprachgeschichte (=TM2): V Vorlesung zur Sprachge-</p>		<p>TM1 Diese Veranstaltung führt in die wichtigsten Grundbegriffe, methodischen Verfahrensweisen und Kernbereiche der iberoromanischen Sprachwissenschaft ein. Neben der zentralen Terminologie werden Erkenntnisinteresse und Fragestellungen der sprachwissenschaftlichen Schulen, sowie Anleitungen für die Analyse der Regeln und Strukturen der spanischen Standardsprache und ihrer Varietäten vermittelt. TM2 In dieser Veranstaltung werden die im ersten Teilmodul erworbenen Kenntnisse um die der diachronischen Sprachwissenschaft erweitert. Somit wird die Grundlage für die Auseinandersetzung mit diachronen Varietäten in ih-</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich</p>	<p>TM1: Klausur (90 Min) TM2: Klausur (90 Min)</p>	<p>6 C 4 SWS TM1: 3 C 2 SWS TM2: 3 C 2 SWS</p>

schichte		rem jeweiligen historischen Kontext geschaffen.			
B.Spa.103 (alt: Modul B3) Basismodul Literaturwissenschaft: Teilmodul Análisis de textos literarios I (TM1): PS Análisis de textos literarios I Teilmodul Análisis de textos literarios II (=TM2): PS Análisis de textos literarios II)		<p>TM1 Einführung in die grundlegenden Konzepte und Methoden des Faches Spanische Literaturwissenschaft. Einführung in Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlichen Arbeitens. Fähigkeit zur Analyse literarischer Texte auf literatursemiotischer Grundlage. Kenntnis literaturwissenschaftlicher Fachterminologie. Exemplarischer Einblick in Werke der spanischen bzw. hispanoamerikanischen Literatur.</p> <p>TM2 Analyse ausgewählter literarischer Texte unter Anwendung der erworbenen Fertigkeiten. Vertiefter Einblick in die kontextuellen Zusammenhänge der behandelten Werke. Erweiterung des literaturtheoretischen Spektrums durch Einbeziehung jeweils auf die behandelten Werke applizierbarer Ansätze.</p>	Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich	<p>TM1: Klausur (90 Min)</p> <p>TM2: Hausarbeit (8 Seiten)</p>	<p>7 C 4 SWS</p> <p>TM1: 3 C 2 SWS</p> <p>TM2: 4 C 2 SWS</p>
B.Spa.104 (alt: Modul B4) Basismodul Landeswissenschaft Teilmodul Einführung in die iberoromanische Landeswissenschaft (=TM1): PS Spanien heute o. PS Hispanoamerika heute Teilmodul	keine	<p>TM1 Erwerb grundlegender Kenntnisse über Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Kultur des heutigen Spaniens (wahlweise Spanischamerika).</p> <p>TM2 Erwerb grundlegender Kenntnisse über die neuere und neueste Geschichte Spaniens (wahlweise Spanischamerikas).</p>	<p>TM 2: Kurzreferat (ca. 10 Min)</p> <p>Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmere-</p>	<p>TM1: Kurzreferat (ca. 10 Min, unbenotet)</p> <p>TM2: Klausur (90 Min)</p>	<p>6 C 4 SWS</p> <p>TM1: 2 C 2 SWS</p> <p>TM2: 4 C 2 SWS</p>

<p>Einführung in die iberoromanische Geschichte (=TM2): PS Introducción a la historia de España o. PS Introducción a la historia de Hispanoamérica</p>			<p>gelingen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich</p>		
<p>B.Spa.201 (alt: Modul A1) Aufbaumodul I Sprachpraxis: Teilmodul Español III (=TM1): UE Español III Teilmodul Español IV (= TM2): UE Español IV Teilmodul Gramática (= TM3): UE Gramática</p>	<p>erfolgreicher Abschluss von Modul B.Spa.101</p>	<p>TM1: Übung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) zur Weiterentwicklung der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau B2 in allen Fertigkeiten) sind die Studierenden in der Lage die wesentlichen Aspekte eines audiovisuellen Beitrags über vertraute Dinge aus ihrem Berufs- oder Interessengebiet zu entnehmen, wenn klare Standardsprache verwendet wird. Sie können Erfahrungen und Ereignisse beschreiben, Meinungen erklären und begründen, private Briefe verstehen, schreiben und darin von Erfahrungen berichten und an Gesprächen teilnehmen, die von persönlichem Interesse sind.</p> <p>TM2: Übung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) zur Weiterentwicklung der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau B2 in allen Fertigkeiten) können die Studierenden Hauptinhalte komple-</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich</p>	<p>TM1 und TM 2: je 1 Sprachkompetenzprüfung (ca. 105 Min) TM3: Klausur (45 Min, unbenotet)</p>	<p>8 C 12 SWS TM1: 4 C 6 SWS TM2: 4 C 6 SWS TM3: 1 C 2 SWS</p>

		<p>xer Texte zu konkreten und abstrakten Themen lesen und verstehen. Sie sind in der Lage, in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiederzugeben und dafür oder dagegen zu argumentieren. Sie können weiterhin Hauptinformationen über vertraute bzw. aktuelle Themen aus ihrem Berufs- oder Interessengebiet entnehmen und ohne Vorbereitung an Gesprächen in der Standardsprache teilnehmen. Die Studierenden sind in der Lage, Erfahrungen und Ereignisse zu beschreiben, Meinungen zu erklären und zu begründen und die Handlung eines Buches oder Films wiederzugeben.</p> <p>TM 3: Kontrastive Analyse von grammatikalischen Grundaspekten der spanischen Sprache und Einübung unter Berücksichtigung von pragmatisch-kommunikativen Hintergründen.</p>			
--	--	---	--	--	--

<p>B.Spa.202 (alt: Modul A2) Aufbaumodul Sprachwissen- schaft: Teilmodul Ausge- wählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Sprachwissenschaft I (= TM1): S The- matisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester) Teilmodul Ausge- wählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Sprachwissenschaft II (= TM2): S The- matisches Seminar (je nach Angebot im betr. Semester)</p>	<p>erfolgreicher Abschluss von Modul B.Spa.102</p>	<p>Dieses Modul erweitert und vertieft die Kenntnisse der wesentlichen Grundbegriffe und Methoden der iberoromanischen Sprachwissenschaft in ausgewählten thematischen Schwerpunkten. Inhaltlich werden grammatische und varietätenlinguistische Thematiken so bearbeitet, dass die Studierenden befähigt werden zu einer eigenständigen und kritischen Beschreibung und Reflexion der Mechanismen sprachlicher Strukturen und der sie bedingenden Faktoren. Hierbei rückt methodisch die kritische Anwendung der fachwissenschaftlichen Literatur in den Vordergrund.</p>	<p>TM2: Referat (30 Min.) Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich</p>	<p>TM1: Referat (ca. 30 Min, unbenotet) TM2: Hausarbeit (15 Seiten)</p>	<p>9 C 4 SWS TM1 3 C 2 SWS TM2 6 C 2 SWS</p>
<p>B.Spa.203 (alt: Modul A3) Aufbaumodul Lite- raturwissenschaft Teilmodul Ausge- wählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Literaturwissen- schaft (= TM1): HS Thematisches</p>	<p>erfolgreicher Abschluss von Modul B.Spa.103</p>	<p>TM1 Vertiefung der Methodik kontextorientierter Textanalyse am Beispiel einer bestimmten Epoche und/oder eines bestimmten Werkes unter Berücksichtigung des Forschungsstands. Praktische Einübung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. TM2 Kenntnis der spanischen und hispanoamerikanischen Literaturgeschichte am</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf</p>	<p>TM1 Hausarbeit (15 Seiten) TM2: Klausur (90 Min, unbenotet)</p>	<p>8 C 4 SWS TM1: 6 C 2 SWS TM2: 2 C 2 SWS</p>

Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Teilmodul Literaturgeschichte der Hispania (= TM2): weitere LV zur Literaturgeschichte der Hispania		Beispiel von Kanontexten.	Antrag bei den Lehrenden möglich		
B.Spa.204 (alt: Modul A4) Aufbaumodul Landeswissenschaft: Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Landeswissenschaft I (= TM1): HS Thematisches Hauptseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Teilmodul Ausgewählte Probleme und Methoden der iberoromanischen Landeswissenschaft II (= TM2): Vorlesung o. Selbststudieneinheit)	erfolgreicher Abschluss von Modul B.Spa.104	TM1 Vertiefung der Kenntnisse der Geschichte Spaniens und/oder Spanischamerikas anhand eines konkreten Beispiels. Fähigkeit historische Forschung kritisch zu beurteilen. Erwerb grundlegender geschichtswissenschaftlicher Kenntnisse. TM2 Vertiefung der Kenntnisse der Geschichte Spaniens und/oder Spanischamerikas mittels der Beschäftigung mit einem grundlegenden Thema der Historiographie zu Spanien und/oder Spanischamerika.	Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich	TM1: Hausarbeit (15 Seiten) TM2: mündliche Prüfung (ca. 15 Min, unbenotet)	6 C 2-4 SWS TM1: 4 C 2 SWS TM2: 2 C 0-2 SWS
B.Spa.205 (alt: Modul A5) Aufbaumodul II	erfolgreicher Abschluss von B.Spa. 201	TM1: Übung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) zur Wei-	Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der	TM 1 und TM 2: : je 1 Sprachkompetenzprüfung	5 C 6 SWS

<p>Sprachpraxis Teilmodul Español V (= TM1): UE Español V Teilmodul Español VI (= TM2): UE Español VI Teilmodul Errores típicos (= TM 3): UE Errores típicos</p>		<p>terentwicklung der mündlichen und schriftlichen Rezeptions- und Produktionskompetenzen. Auf der Grundlage des Europäischen Referenzrahmens (Niveau C1 in allen Fertigkeiten) können die Studierenden ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen, die Sprache im gesellschaftlichen, beruflichen und ausbildungsbezogenen Leben wirksam und flexibel gebrauchen, sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten schriftlich äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen anwenden. TM2: Dieses Teilmodul widmet sich der Übersetzung vom Deutschen ins Spanische. Die Studierenden sollen die Technik des Übersetzens praktisch üben, den Wortschatz erweitern und verschiedene Aspekte der deutschen und spanischen Grammatik vergleichend analysieren. TM3: Analyse von Grammatikfehlern im Originalkontext. Ausarbeitung eines Dossiers über typische Fehler im Spanischen aufgrund von Interferenzen (Falsche Freunde, Fehler im Bereich der Syntax, des Wortschatzes und der Rechtschreibung.)</p>	<p>Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich</p>	<p>(ca. 105 Min) TM3: Klausur (45 Min, unbenotet)</p>	<p>TM1: 2 C 2 SWS TM2: 2 C 2 SWS TM3: 1 C 2 SWS</p>
---	--	--	--	--	---

2. FACHDIDAKTIK/FACHSPEZIFISCHE VERMITTLUNGSKOMPETENZ

Es sind 3 C zu erwerben. Modul B.Spa.105 ist von Studierenden zu belegen, die das lehramtbezogene Profil studieren möchten. Studierende im fachwissenschaftlichen Profil bzw. im Profil „Studium generale“ belegen Modul B.Spa.106.

<p>B.Spa.105 (alt: Basismodul Einführung in die Fachdidaktik der romanischen Sprachen) Teilmodul Einführung in die Fachdidaktik Spanisch in schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen (= TM1) PS Einführung in die Fachdidaktik Französisch in schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen; Teilmodul Einführung in fachdidaktische Frage in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen (= TM2) PS Einführung in fachdidaktische Frage in nicht-schulbezogenen Vermittlungszusammenhängen</p>	<p>keine</p>	<p>TM1 Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Spanisch kennen, berufsbezogene schulische Kontexte, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen. TM2 Grundlegende Konzepte, Ansätze und Methoden der Fachdidaktik Spanisch kennen, berufsbezogene außerschulische Kontexte, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenunterrichts kennen.</p>	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich</p>	<p>TM1: Klausur zu 90 Min. TM2: Klausur zu 90 Min.</p>	<p>6 C (davon 3 für den Professionalisierungsbereich 4 SWS TM1: 3 C 2 SWS TM2: 3 C 2 SWS</p>
--	--------------	---	--	--	--

menhängen					
B.Spa.106 (alt: Basismodul Fachspezifische Vermittlungskompe- tenzen) (PS Einführung in die fachdidaktische Frage in nicht- schulbezogenen Vermittlungszusam- menhängen o. UE Grundlagen für Studium u. Beruf (Ringveranstaltung) o. UE Mehrspra- chigkeit)	keine	Grundlegende Konzepte, Ansätze u. Me- thoden der Fachdidaktik Spanisch kennen, berufsbezogene außerschulische Kontexte, Grundlagen des Fremdsprachenerwerbs, Schwerpunktfragen des Fremdsprachenun- terrichts kennen o. Basiswissen für Studium und Beruf: Stu- dien- und Prüfungsordnung; Bibliographi- sche Recherche/ Vortragstechniken/ Be- nutzung von Nachschlagewerken/ Internet/ Fachgeschichte/ Verfassen wissenschaftli- cher Arbeiten o. Basiswissen über das Phänomen der Mehrsprachigkeit aus den Perspektiven der diversen romanistischen Fachwissenschaften.	Voraussetzung für die Teil- nahme an den Modulprüfun- gen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßi- ge Teilnahme an den Lehr- veranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Aus- nahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich	Modulprüfung: Klausur (90 Min) oder klau- surähnliche Hausarbeit in zwei Teilen (je max. 3 Seiten	3 C 2 SWS

3. VORAUSSETZUNG FÜR DIE ZULASSUNG ZUR BACHELORARBEIT (gem. §7 Abs. 1): Die Module B.Spa.101, B.Spa.102, B.Spa.103, B.Spa.104 und B.Spa.201 (36 C) müssen abgeschlossen sein.

II. PROFESSIONALISIERUNGSBEREICH

1. Fachwissenschaftliches Profil (18 C)

Modultitel	Zugangsvor- aussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Um- fang der Prü- fungsleistung	Modu- lumfang (Credits, SWS)
B.Spa.206a Wissenschaftsmo- dul Sprachwissen- schaft I: S Themat- isches Seminar	B.Spa.101 B.Spa.102	Kenntnis eines zweiten monographischen Themenbereichs aus der hispanistischen Sprachwissenschaft. Fähigkeit zur eigen- ständigen Aufarbeitung von Forschungspos- itionen, zu deren kritischer Beurteilung und	Referat (ca. 30 Min) Voraussetzung für die Teil- nahme an den Modulprüfun- gen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßi-	Hausarbeit (15 Seiten)	6 C 2 SWS

<p>Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</p>		<p>deren Anwendung.</p>	<p>ge Teilnahme an den Lehr- veranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Aus- nahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich</p>		
<p>B.Spa.206b Wissenschaftsmo- dul Literaturwissen- schaft I: S Themat- isches Seminar Lite- raturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</p>	<p>B.Spa.101 B.Spa.103</p>	<p>Kenntnis eines zweiten monographischen Themenbereichs aus der spanischen bzw. hispanoamerikanischen Literaturwissen- schaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufar- beitung von Forschungspositionen und zu deren kritischer Beurteilung. Kenntnis litera- tur- und kulturtheoretischer Ansätze und Fähigkeit zu deren Anwendung auf exem- plarische Gegenstände.</p>	<p>Referat (ca. 30 Min) Voraussetzung für die Teil- nahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßi- ge Teilnahme an den Lehr- veranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Aus- nahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich</p>	<p>Hausarbeit (15 Seiten)</p>	<p>6 C 2 SWS</p>

<p>B.Spa.206c Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft I: S Thematisches Seminar Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</p>	<p>B.Spa.101 B.Spa.104</p>	<p>Kenntnis eines zweiten monographischen Themenbereichs aus der spanischen bzw. hispanoamerikanischen Landeswissenschaft (Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur). Erwerb geschichts- bzw. sozialwissenschaftlicher Methodenkenntnisse. Fähigkeit zur eigenständigen Recherche und Aufarbeitung von Forschungsliteratur.</p>	<p>Referat (ca. 30 Min) Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich</p>	<p>Hausarbeit (15 Seiten)</p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>B.Spa.207a Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft II: S Thematisches Seminar Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</p>	<p>B.Spa.101 B.Spa.102 B.Spa.206a</p>	<p>Kenntnis eines dritten monographischen Themenbereichs aus der hispanistischen Sprachwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen, zu deren kritischer Beurteilung und deren Anwendung.</p>	<p>Referat (ca. 30 Min) Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich</p>	<p>Referat (Hausarbeit (15 Seiten))</p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>B.Spa.207b Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft II: S Thematisches Seminar Literaturwissen-</p>	<p>B.Spa.101 B.Spa.103 B.Spa.206b</p>	<p>Kenntnis eines dritten monographischen Themenbereichs aus der spanischen bzw. hispanoamerikanischen Literaturwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen und zu deren kritischer Beurteilung. Erweiterte</p>	<p>Referat (ca. 30 Min) Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehr-</p>	<p>Referat (Hausarbeit (15 Seiten))</p>	<p>6 C 2 SWS</p>

<p>schaft (je nach Angebot im betr. Semester)</p>		<p>Kenntnis literatur- und kulturtheoretischer Ansätze und Fähigkeit zu deren Anwendung auf exemplarische Gegenstände.</p>	<p>veranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich</p>		
<p>B.Spa.207c Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft II: S Thematisches Seminar Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</p>	<p>B.Spa.101 B.Spa.104 B.Spa.206c</p>	<p>Kenntnis eines dritten monographischen Themenbereichs aus der spanischen bzw. hispanoamerikanischen Landeswissenschaft (Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur). Erwerb erweiterter geschichts- bzw. sozialwissenschaftlicher Methodenkenntnisse. Fähigkeit zur eigenständigen Recherche und Aufarbeitung von Forschungsliteratur.</p>	<p>Referat (ca. 30 Min) Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich</p>	<p>Referat (Hausarbeit (15 Seiten))</p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p>B.Spa.208a Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft III: S Thematisches Seminar Sprachwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)</p>	<p>B.Spa.101 B.Spa.102 B.Spa.206a B.Spa.207a (Parallelbelegung 207 und 208 möglich)</p>	<p>Kenntnis eines vierten monographischen Themenbereichs aus der hispanistischen Sprachwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen, zu deren kritischer Beurteilung und deren Anwendung.</p>	<p>Referat (ca. 30 Min) Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf</p>	<p>Referat (Hausarbeit (15 Seiten))</p>	<p>6 C 2 SWS</p>

			Antrag bei den Lehrenden möglich		
B.Spa.208b Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft III: S Thematisches Seminar Literaturwissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	B.Spa.101 B.Spa.103 B.Spa.206b B.Spa.207b (Parallelbelegung 207 und 208 möglich)	Kenntnis eines vierten monographischen Themenbereichs aus der spanischen bzw. hispanoamerikanischen Literaturwissenschaft. Fähigkeit zur eigenständigen Aufarbeitung von Forschungspositionen und zu deren kritischer Beurteilung. Umfassende Kenntnis literatur- und kulturtheoretischer Ansätze und Fähigkeit zu deren Anwendung auf exemplarische Gegenstände.	Referat (ca. 30 Min) Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich	Referat (Hausarbeit (15 Seiten))	6 C 2 SWS
B.Spa.208c Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft III: S Thematisches Seminar Landeswissenschaft (je nach Angebot im betr. Semester)	B.Spa.101 B.Spa.104 B.Spa.206c B.Spa.207c (Parallelbelegung 207 und 208 möglich)	Kenntnis eines vierten monographischen Themenbereichs aus der spanischen bzw. hispanoamerikanischen Landeswissenschaft (Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur). Erwerb fundierter geschichts- bzw. sozialwissenschaftlicher Methodenkenntnisse. Fähigkeit zur eigenständigen Recherche und Aufarbeitung von Forschungsliteratur sowie deren kritischer Beurteilung.	Referat (ca. 30 Min) Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich	Referat (Hausarbeit (15 Seiten))	6 C 2 SWS

2. SCHLÜSSELKOMPETENZ (ALLE PROFILE)

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistungen	Modulumfang (Credits, SWS)
B.Spa.301 Studienrelevanter Auslandsaufenthalt TM 1 „Studienrelevanter Auslandsaufenthalt“ TM 2 „Nachbereitung des Auslandsaufenthalts“		Vertiefung und Erprobung der erworbenen Kenntnisse über Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Kultur des Ziellandes/der Zielregion; Reflexion über die einzelnen Prozesse des Spracherwerbs (Erwartungen, Lernschwierigkeiten bzw. Lernstrategien, usw.), die im Zielland stattgefunden haben; Reflexion über die Prozesse des Fremdverstehens und die eigene interkulturelle Kompetenz.	TM 2: mind. 12 Wochen studienrelevanter Auslandsaufenthalt	TM 1: Portfolio (ca. 5 Seiten) TM2: Präsentation des Portfolios (15 Min) (unbenotet)	10 C 1 SWS TM 1: 8 TM 2: 2 C/1 SWS
B.Spa.302 Literarisches Übersetzen		Erwerb von Grundtechniken des literarischen Übersetzens anhand unterschiedlicher Textsorten: Fähigkeit zur analytischen Auseinandersetzung mit dem Ausgangstext, insbesondere zum Erkennen dessen formaler und stilistischer Besonderheiten; Kenntnis über Möglichkeiten der angemessenen Übertragung gebundener Formen, klanglicher Eigenheiten und rhetorischer Mittel; vergleichende Kenntnis der deutschen sowie spanischen Metrik. Kenntnis grundlegender Positionen aus Übersetzungswissenschaft und Übersetzungsforschung.	Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist (mit Ausnahme der Vorlesungen) die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten dürfen den Umfang von zwei Veranstaltungsterminen nicht überschreiten. Ausnahmeregelungen sind in begründeten Einzelfällen auf Antrag bei den Lehrenden möglich	Portfolio	3 C 2 SWS
B.Lat.12 Grundkenntnisse Latein		Erwerb von Grundkenntnissen in der lateinischen Grammatik und im Bereich des Grundwortschatzes. Erwerb einer metasprachlichen Kompetenz anhand einer flektierenden Sprache.		Klausur (90 Min)	6 C 80 h

FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN FACH SPORT

A. FACHSPEZIFISCHE PRÜFUNGSFORMEN:

Sportpraktische individuelle Demonstrationsfähigkeit: Die Studierenden erbringen den Nachweis darüber, dass sie die in Anlage 3 zur Nds. MasterVO-Lehr (Verordnung über Masterabschlüsse für Lehrämter in Niedersachsen vom 8.11.2007; Niedersächsisches Gesetzes- und Verordnungsblatt, S. 488ff.) dargestellten sportartbezogenen Kompetenzen/Standards erreicht haben.

Praktikumsbericht: Ein Praktikumsbericht enthält die Darstellung und Reflexion von Rahmenbedingungen eines Praktikums. Weiterhin werden gesammelte Erfahrungen sowie die Relevanz für die eigene Berufsperspektive erörtert. (Ca. 10 Seiten)

B. MODULÜBERSICHT:

I. KERNCURRICULUM (66 C):

Form und Umfang der Modulprüfungen werden den Studierenden vor Beginn des Anmeldezeitraums bekannt gegeben

1. Pflichtmodule (30 C)

Es sind folgende 6 Pflichtmodule im Umfang von 30 C erfolgreich zu absolvieren:

- B.Spo.1 Problemorientiertes Eingangsmodul mit Kleinen Spielen und Psychomotorik (davon 3 C nicht-schulische Vermittlungskompetenz) (4 C/4 SWS)
- B.MZS.01 Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung (4 C/6 SWS)
- B.Spo.2 Lernen, trainieren, leisten im Sport, Bewegungswissenschaftliche und trainingswissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C/ 5 SWS)

- B.Spo.3 Bildung und Erziehung zum Sport und durch Sport, Sportpädagogische Grundlagen (Orientierungsmodul) (5 C/3 SWS)
- B.Spo.4 Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport (7 C/5 SWS)
- B.Spo.5 Sport in der modernen Gesellschaft, Gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C/3 SWS)

2. Wahlpflichtmodule (12 C)

Es sind 3 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 C erfolgreich zu absolvieren:

- B.Spo.7 Erziehungswissenschaftliche Theorie des Kinder-, Jugend- und Schulsports / Fachspezifische Forschungsmethoden und Grundlagen der Statistik (4 C/3 SWS)
- B.Spo.8 Gesundheitliche Aspekte des sportlichen Trainings im Kindes- und Jugendalter / Fachspezifische Forschungsmethoden und Grundlagen der Statistik (4 C/3 SWS)
- B.Spo.9 Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter / Fachspezifische Forschungsmethoden und Grundlagen der Statistik (4 C/3 SWS)
- B.Spo.10 Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports / Fachspezifische Forschungsmethoden und Grundlagen der Statistik (4 C/3 SWS)

3. Schwerpunkte (24 C)

Es muss einer von zwei angebotenen Studienschwerpunkten gewählt werden. Studierende im lehramtsbezogenen Profil müssen dabei den Schwerpunkt „Sportpraxis“ wählen um einen auflagenfreien Übergang in den Master of Education zu gewährleisten.

Der Schwerpunkt „Wissenschaft“ in Kombination mit dem Fachwissenschaftlichen Profil schafft einerseits die Voraussetzungen, um sich auf der Ebene von Master und Promotion vertieft mit wissenschaftlichen Fragestellungen des Sports zu befassen und andererseits bereits mit dem Bachelor beruflich tätig zu werden.

a) Schwerpunkt „Sportpraxis“

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 C unter Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa) Einführungsmodule Sportpraxis

i) Module aus den Bereichen A „Leichtathletik/Schwimmen“ und B „Gymnastik/Turnen“

Es müssen folgende 4 Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.6A1 Laufen, Springen, Werfen (2 C/2 SWS)

B.Spo.6A2 Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen, Anfängerschwimmen (2 C/2 SWS)

B.Spo.6B1 Gymnastik/Tanz (2 C/2 SWS)

B.Spo.6B2 Turnen, Bewegungskünste (2 C/2 SWS)

ii) Module aus dem Bereich C „Spielen in Mannschaften“

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.6C1 Fußball (2 C/2 SWS)

B.Spo.6C2 Handball (2 C/2 SWS)

B.Spo.6C3 Basketball (2 C/2 SWS)

B.Spo.6C4 Volleyball (2 C/2 SWS)

iii) Module aus dem Bereich D „Rückschlagspiele“

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 2 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.6D1 Tennis (2 C/2 SWS)

B.Spo.6D2 Badminton (2 C/2 SWS)

iv) Module aus dem Bereich E

Es müssen zwei der folgenden Module (darunter eines unter Einschluss einer Exkursion) im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.6E1 Auf dem Wasser (2 C/2 SWS)

B.Spo.6E2 Auf Schnee und Eis (2 C/2 SWS)

B.Spo.6E3 Golf (2 C/2 SWS)

B.Spo.6E4 Kämpfen (2 C/2 SWS)

B.Spo.6E5 Auf Rollen und Rädern (2 C/2 SWS)

B.Spo.6E6 Klettern (2 C/2 SWS)

bb) Vertiefende Sportmodule:

i) Module aus dem Bereich C „Spielen in Mannschaften“

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 2 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.6C11 Vertiefung Fußball (2 C/2 SWS)

B.Spo.6C14 Vertiefung Volleyball (2 C/2 SWS)

B.Spo.6C15 Vertiefung Weitere Mannschaftssportart (2 C/2 SWS)

ii) Module aus dem Bereich D „Rückschlagspiele“

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 2 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.6D12 Vertiefung Badminton (2 C/2 SWS)

B.Spo.6D13 Vertiefung weiteres Rückschlagspiel (2 C/2 SWS)

iii) Module aus dem Bereich A, B, oder E

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 2 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.6A11 Vertiefung Leichtathletik (2 C/2 SWS)

B.Spo.6A12 Vertiefung Schwimmen (2 C/2 SWS)

B.Spo.6B11 Vertiefung Gymnastik/Tanz (2 C/2 SWS)

B.Spo.6E11 Vertiefung auf dem Wasser (2 C/2 SWS)

B.Spo.6E12 Vertiefung auf Schnee und Eis (2 C/2 SWS)

B.Spo.6E13 Vertiefung einer weiteren Sportart aus dem Bereich E (2 C/2 SWS)

b) Schwerpunkt „Wissenschaft“

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von 24 C unter Maßgabe folgender Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

aa) Methoden der Sozialforschung

Es müssen folgende Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.MZS.02 Praxis der empirischen Sozialforschung (4 C/2 SWS)

B.MZS.11 Statistik I (4 C/ 4 SWS)

bb) Einführungsmodule Sportpraxis

Es müssen Module im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden.

i) Module aus dem Bereich A „Leichtathletik/Schwimmen“ oder B „Gymnastik/Turnen“

Es muss mindestens eines der folgenden Module erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.6A1 Laufen, Springen, Werfen (2 C/2 SWS)

B.Spo.6A2 Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen, Anfängerschwimmen (2 C/2 SWS)

B.Spo.6B1 Gymnastik/Tanz (2 C/2 SWS)

B.Spo.6B2 Turnen, Bewegungskünste (2 C/2 SWS)

ii) Module aus dem Bereich C „Spielen in Mannschaften“

Es muss mindestens eines der folgenden Module erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.6C1 Fußball (2 C/2 SWS)

B.Spo.6C2 Handball (2 C/2 SWS)

B.Spo.6C3 Basketball (2 C/2 SWS)

B.Spo.6C4 Volleyball (2 C/2 SWS)

iii) Module aus dem Bereich D „Rückschlagspiele“ oder E

Es muss mindestens eines der folgenden Module erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.6D1 Tennis (2 C/2 SWS)

B.Spo.6D2 Badminton (2 C/2 SWS)

B.Spo.6E1 Auf dem Wasser (2 C/2 SWS)

- B.Spo.6E2 Auf Schnee und Eis (2 C/2 SWS)
- B.Spo.6E3 Golf (2 C/2 SWS)
- B.Spo.6E4 Kämpfen (2 C/2 SWS)
- B.Spo.6E5 Auf Rollen und Rädern (2 C/2 SWS)
- B.Spo.6E6 Klettern (2 C/2 SWS)

cc) Vertiefende Sportarten

Es müssen 3 der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden.

- B.Spo.6C11 Vertiefung Fußball (2 C/2 SWS)
- B.Spo.6C14 Vertiefung Volleyball (2 C/2 SWS)
- B.Spo.6C15 Vertiefung Weitere Mannschaftssportart (2 C/2 SWS)
- B.Spo.6D12 Vertiefung Badminton (2 C/2 SWS)
- B.Spo.6D13 Vertiefung weiteres Rückschlagspiel (2 C/2 SWS)
- B.Spo.6A11 Vertiefung Leichtathletik (2 C/2 SWS)
- B.Spo.6A12 Vertiefung Schwimmen (2 C/2 SWS)
- B.Spo.6B11 Vertiefung Gymnastik/Tanz (2 C/2 SWS)
- B.Spo.6E11 Vertiefung auf dem Wasser (2 C/2 SWS)
- B.Spo.6E12 Vertiefung auf Schnee und Eis (2 C/2 SWS)
- B.Spo.6E13 Vertiefung einer weiteren Sportart aus dem Bereich E (2 C/2 SWS)

II. FACHWISSENSCHAFTLICHES PROFIL (MIND. 18 C)

Im Professionalisierungsbereich kann das Fachwissenschaftliche Profil Sport im Umfang von 18 C gewählt werden.

Es sind Wahlpflichtmodule im Umfang von mind. 18 C zu belegen.

Neben den hier aufgeführten Modulen kann zusätzlich aus den Wahlpflichtmodulen (B.Spo.7, 9, 10) das Modul gewählt werden, welches nicht bereits in den 66 Credits - Kerncurriculum belegt wurde.

- B.Spo.17 Sportwissenschaftliche Messmethoden und Präsentation der Ergebnisse (6 C/2 SWS)
- B.Spo.18 Präventive Sportmedizin (7 C/4 SWS)
- B.Spo.20 Ausgewählte Probleme um Sport und Gesellschaft (6 C/2 SWS)
- B.Spo.21 Ausgewählte Probleme aus Sport und Bewegung / Training (6 C/2 SWS)
- B Spo.22 Ausgewählte Probleme aus Sport und Erziehung (6 C/2 SWS)

III. LEHRAMTSBEZOGENES PROFIL

Studierende des lehramtsbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 3 C erfolgreich absolvieren:

- B.Spo.14 Fachdidaktik Sport (3 C/2 SWS)

IV. SCHLÜSSELKOMPETENZEN DER SPORTWISSENSCHAFTEN

Soll das Studium mit einem Master-Abschluss in Sportwissenschaften fortgesetzt werden, sollten weitere Module aus dem Schlüsselkompetenzbereich Sportwissenschaften gewählt werden.

- B.Spo.11 Vermittlung von Schlüsselqualifikationen durch Sport / Exkursion) (3 C/2 SWS)
- B.Spo.12 Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport (4 C/2 SWS)

- B.Spo.13 Kinder-, Jugend- und Schulsport in der Europäischen Union (4 C/2 SWS)
B.Spo.15 Sport und Geschlecht (6 C/4 SWS)
B.Spo.19 Professionalisierungsbereich Fachdidaktik Sport (Wirtschaftspädagogik) (6 C/4 SWS)

V. SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Die Schlüsselkompetenzangebote der Sozialwissenschaftlichen Fakultät befinden sich im Anhang der Prüfungsordnung für den 2-Fächer Bachelorstudiengang/Fachspezifische Bestimmungen: Schlüsselkompetenzen und sind frei wählbar. Das Schlüsselkompetenzangebot der Universität ist ebenfalls wählbar. Die Schlüsselkompetenzen, die von anderen Fakultäten oder dem ZESS angeboten werden, werden im Modulhandbuch „Schlüsselkompetenzen“ der Universität Göttingen aufgeführt.

C. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE ZULASSUNG ZUR BACHELORARBEIT (gem. § 7 Abs. 1):

Es müssen 42 C im Fachstudium Sport absolviert worden sein.

D. MODULÜBERSCHNEIDUNGEN MIT DEM 2. FACH

Ist ein Modul für beide Studienfächer einer oder eines Studierenden einzubringen, so ist dieses Modul nur einmal zu absolvieren. In jedem Fall ist das Modul in vollem Umfang erfolgreich zu absolvieren, dem die höchste Anzahl an Credits zugeordnet ist.

Die hierdurch erworbenen Anrechnungspunkte dürfen ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden; um die für den erfolgreichen Abschluss des 2-Fächer-Bachelorstudiengangs erforderlichen Anrechnungspunkte im Umfang von wenigstens 66 C je Fach zu erwerben, muss die oder der Studierende in dem Fach, für das die Anrechnungspunkte dieses Moduls nicht berücksichtigt wurden, ein weiteres fachwissenschaftliches Modul oder mehrere weitere fachwissenschaftliche Module mindestens im Umfang des insoweit unberücksichtigten Moduls erfolgreich absolvieren.

In diesem Fall kann in Sport das nicht gewählte Wahlpflichtmodul B.Spo7, 9, 10 und/oder weitere Module aus dem Optionalbereich des Fachwissenschaftlichen Profils belegt werden.

E. Modulkatalog

	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B. MZS.01	Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung	Keine	Grundkenntnisse über die Vorgehensweise und die methodologischen Voraussetzungen sowohl bei einer qualitativen als auch bei einer quantitativen empirischen Untersuchung in den Sozialwissenschaften	Keine	TM1 Quantitativer Teil: 2 C/3 SWS TM2 Quantitativer Teil: 2 C/3 SWS	48 C, 46 SWS TM1: 2 C/3 SWS TM2: 2 C/3 SWS
B.MZS.02	Praxis der empirischen Sozialforschung	keine	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind zu einer vorgegebenen Fragestellung eine empirische Untersuchung zu konzipieren, fragestellungsangemessene Daten und Informationen zu sammeln und diese auszuwerten.	Durchführung einer kleineren empirischen Erhebung im Umfang von 10 Zeitstunden	Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten	4 C, 2 SWS
B.MZS.11	Statistik I	Keine	Grundkenntnisse über die Vorgehensweise bei der Durchführung uni- und bivariater statistischer Datenanalysen sowie Kenntnisse über inferenzstatistische Argumentationen.	keine	Klausur, 90 Min.	4 C 4 SWS
B.Spo.1	Problemorientiertes Eingangsmodul mit Kleinen Spielen und Psychomotorik	Keine	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, mit bibliographischen Hilfsmitteln eine wissenschaftliche Fragestellung zu beantworten. Sie verfügen über Kenntnisse in Fachdidaktik im außerschulischen Kontext, dem Medieneinsatz im sportlichen Training. Des Weiteren verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse in der Psychomotorik und der Kleinen Spiele.	Regelmäßige Teilnahme, Präsentation von ca. 15 Minuten im Seminar	Hausarbeit (ca. 10 Seiten)	4 C 4 SWS (inkl. 3 C außerschulischer Vermittlungskompetenz)

	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B. Spo.2	Lernen, trainieren, leisten im Sport, Bewegungswissenschaftliche und trainingswissenschaftliche Grundlagen des Sports	Keine	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, sich mit grundlegenden Problemen und Fragestellungen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft theoretisch auseinanderzusetzen.	keine	120minütige Klausur	5 C, 3 SWS
B. Spo.3	Bildung und Erziehung zum Sport und durch Sport, Sportpädagogische Grundlagen	Keine	Kenntnisse über die Bedeutung des Sports für unterschiedliche Adressatengruppen in unterschiedlichen Lebensphasen sowie Kenntnisse über die Bedeutung von Sport für die individuelle und soziale Entwicklung - insbesondere von Kindern und Jugendlichen.	keine	120minütige Klausur	5 C, 3 4-SWS
B. Spo.4	Naturwissenschaftliche Grundlagen von Gesundheit und Sport	Keine	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse naturwissenschaftlicher Gesetzmäßigkeit von Bewegung und sportlichem Training verfügen, sowie über die Fähigkeit zur Praxisanleitung. Des Weiteren verfügen Sie über Kenntnisse der funktionellen Anatomie und können grundlegende physiologische Messdaten erheben und interpretieren.	keine	120minütige Klausur	7 C, 5 SWS
B. Spo.5	Sport in der modernen Gesellschaft, Gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen des Sports	Keine	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, sich mit grundlegenden Problemen und Fragestellungen von Sport und Gesellschaft auseinanderzusetzen. Kenntnisse über Traditionen des Sports und über die sozialen und ökonomischen Bedingungen des Sporttreibens (bes. der Kinder und Jugendlichen).	keine	120minütige Klausur	5 C, 3 SWS
B.Spo.6 A1	Laufen, Springen, Werfen	keine	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der	Regelmäßige und aktive Teilnahme an	Klausur (60 Min.)	2 C 2 SWS

			Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren.	der Übung	= 50 % der Modulnote Sportpraktische Demonstrationsfähigkeit in 5 Techniken (=35 % der Modulnote) Sportpraktische Leistungsüberprüfung in 1 Ausdauerdisziplin (= 15% der Modulnote)	
B.Spo.6 A11	Vertiefung Leichtathletik	B.Spo.6A1	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportart verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren.	Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung	Klausur (90 Min.) (= 50 % der Modulnote) Sportpraktische Demonstrationsfähigkeit in 5 Techniken (= 35 % der Modulnote), Sportpraktische Leistungsüberprüfung in 4 Disziplinen (= 15 % der Modulnote)	2 C 2 SWS

	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B. Spo.6A 2	Schwimmen, Tauchen, Wasserspringen, Anfängerschwimmen	keine	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der drei Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren. Darüber hinaus erbringen sie den Nachweis, dass sie in der Lage sind Anfängerschwimmen zu unterrichten.	Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung	Klausur (60 Min.) (= 50 % der Modulnote) Sportpraktische Demonstrationsfähigkeit in 5 Techniken (= 35 % der Modulnote), Sportpraktische Leistungsüberprüfung in 1 Disziplin (= 15 % der Modulnote)	2 C 2 SWS
B.Spo.6 A12	Vertiefung Schwimmen	B.Spo.6A2	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren.	Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung	Klausur (90 Min.) (= 50 % der Modulnote) Sportpraktische Demonstrationsfähigkeit in 4 Techniken (= 35 % der Modulnote), Sportpraktische Leistungsüberprüfung in 1 Disziplin (= 15 % der Modulnote)	2 C 2 SWS

	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B. Spo.6B 1	Gymn./Tanz	keine	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren.	Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung	Klausur (60 Min.) (= 50 % der Modulnote) Gestaltung mit oder ohne Handgerät zu Musik (ca. 2 Min.) (= 50 % der Modulnote)	2 C 2 SWS
B.Spo.6 B11	Vertiefung Gymn./Tanz	B.Spo.6B1	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren.	Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung	Klausur (90 Min.) (= 50 % der Modulnote) Tänzerische Gestaltung (ohne Handgerät) = 50 %	2 C 2 SWS
B. Spo.6B 2	Turnen, Bewegungskünste	keine	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren.	Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung	Klausur (60 Min.) (= 50 % der Modulnote) Sportpraktische Demonstrationsfähigkeit an 4 Geräten (= 50 % der Modulnote)	2 C 2 SWS

	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B. Spo.6C1	Fußball	keine	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportart verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren.	Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung	Klausur (60 Min.) (50 % der Modulnote) Sportpraktische individuelle und Mannschaftstaktische Demonstrationsfähigkeit (= je 25 % der Modulnote)	2 C 2 SWS
B.Spo.6C11	Vertiefung Fußball	B.Spo.6C1	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplin der Sportart verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren.	Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung	Klausur (90 Min.) (50 % der Modulnote) Sportpraktische individuelle und Mannschaftstaktische Demonstrationsfähigkeit (= je 25 % der Modulnote)	2 C 2 SWS

	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B. Spo.6C2	Handball	keine	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplin der Sportart verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren.	Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung	Klausur (60 Min.) (50 % der Modulnote) Sportpraktische individuelle und Mannschaftstaktische Demonstrationsfähigkeit (je 25 % der Modulnote)	2 C 2 SWS
B. Spo.6C3	Basketball	keine	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplin der Sportart verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren.	Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung	Klausur (60 Min.) (= 50 % der Modulnote) Sportpraktische individuelle und Mannschaftstaktische Demonstrationsfähigkeit (je 25% der Modulnote)	2 C 2 SWS
B. Spo.6C4	Volleyball	keine	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren.	Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung	Klausur (60 Min.) (= 50 % der Modulnote) Sportpraktische individuelle und Mannschaftstaktische Demonstrationsfähigkeit (= je 25 % der Modulnote)	2 C 2 SWS

	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B.Spo.6C 14	Vertiefung Volleyball	B.Spo.6C4	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren.	Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung	Klausur (90 Min.) (= 50 % der Modulnote) Sportpraktische individuelle und Mannschaftstaktische Demonstrationsfähigkeit (= je 25 % der Modulnote)	2 C 2 SWS
B.Spo.6C 5	Weitere Mannschaftsportart	keine	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren.	Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung	Klausur (60 Min.) (= 50 % der Modulnote) Sportpraktische individuelle und mannschaftstaktische Demonstrationsfähigkeit, (je 25% der Modulnote)	2 C 2 SWS

	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B.Spo.6C 15	Vertiefung Weitere Mannschaftssportart	Einschlägige Kenntnisse in der zu vertiefenden Sportart	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren.	Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung	Klausur (90 Min.) (50 % der Modulnote) Sportpraktische individuelle und Mannschaftstaktische Demonstrationsfähigkeit (= je 25 % der Modulnote)	2 C 2 SWS
B. Spo.6D1	Tennis	keine	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportart verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren.	Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung	Klausur (60 Min.) (= 50 % der Modulnote) Sportpraktische individuelle Demonstrationsfähigkeit (50 % der Modulnote)	2 C 2 SWS
B. Spo.6D2	Badminton	keine		Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung	Klausur (60 Min.) (= 50 % der Modulnote) Sportpraktische individuelle Demonstrationsfähigkeit (=50% der Modulnote)	2 C 2 SWS

	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B.Spo.6D 12	Vertiefung Badminton	B.Spo.6D2	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportart verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren.	Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung	Klausur (90 Min.) (= 50 % der Modulnote) Sportpraktische individuelle Demonstrationsfähigkeit (=50 % der Modulnote)	2 C 2 SWS
B.Spo.6D 3	Weiteres Rückschlag- spiel	keine	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportart verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren.	Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung	Klausur (60 Min.) (= 50 % der Modulnote) Sportpraktische individuelle Demonstrationsfähigkeit (= 50 % der Modulnote)	2 C 2 SWS
B.Spo.6D 13	Vertiefung Weiteres Rückschlag- spiel	Einschlägige Kenntnisse in der zu vertie- fenden Sport- art	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportart verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren.	Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung	Klausur (90 Min.) (= 50 % der Modulnote) Sportpraktische individuelle Demonstrationsfähigkeit (=50 % der Modulnote)	2 C 2 SWS

	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B. Spo.6E1	Auf dem Wasser	keine	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren.	Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung	Klausur (60 Min.) (= 50 % der Modulnote) Sportpraktische individuelle Demonstrationsefähigkeit (= 50 % der Modulnote)	2 C 2 SWS
B.Spo.6E11	Vertiefung- Auf dem Wasser	B.Spo.E1	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren.	Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung	Klausur (90 Min.) (= 50 % der Modulnote) Sportpraktische individuelle Demonstrationsefähigkeit (=50 % der Modulnote)	2 C 2 SWS
B. Spo.6E2	Auf Schnee und Eis	keine	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren.	Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung	Klausur (60 Min.) (= 50% der Modulnote) Sportpraktische individuelle Demonstrationsefähigkeit (= 50% der Modulnote)	2 C 2 SWS

	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B.Spo.6 E12	Vertiefung Auf Schnee und Eis	B.Spo.6E2	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren.	Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung	Klausur (90 Min.) (= 50 % der Modulnote) Sportpraktische individuelle Demonstrationsefähigkeit (= 50 % der Modulnote)	2 C 2 SWS
B. Spo.6E3	Golf	Keine	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportart verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren.	Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung	Klausur (60 Min.) (= 50 % der Modulnote) Sportpraktische individuelle Demonstrationsefähigkeit entsprechend dem Niveau der "Kleinen Platzreife" (= 50 % der Modulnote)	2 C 2 SWS
B. Spo.6E4	Kämpfen	Keine	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren.	Regelmäßige und aktive Teilnahme	Klausur (60 Min.) (= 50% der Modulnote) Sportpraktische individuelle Demonstrationsefähigkeit entsprechend der Gürtelprüfung (= 50% der Modulnote)	2 C 2 SWS

	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B. Spo.6E5	Auf Rollen und Rädern	Keine	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren.	Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung	Klausur (60 Min.) (= 50% der Modulnote) Sportpraktische individuelle Demonstrationsefähigkeit (= 50% der Modulnote)	2 C 2 SWS
B. Spo.6 E6	Klettern	Keine	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportart verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren.	Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung	Klausur 60 Min. (= 50 % der Modulnote) Sportpraktische individuelle Demonstrationsefähigkeit (= 50% der Modulnote)	2 C 2 SWS
B. Spo.6E7	Weitere Sportart aus dem Bereich E		Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren.	Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung	Klausur 60 Min. (= 50 % der Modulnote) Sportpraktische individuelle Demonstrationsefähigkeit (= 50% der Modulnote)	2 C 2 SWS

	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B. Spo.6E17	Vertiefung- Weitere Sportart aus dem Bereich E	Einschlägige Kenntnisse in der zu vertiefenden Sportart	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie über vertiefte Kenntnisse der Wettkampfdisziplinen der Sportarten verfügen und dass sie in der Lage sind die sportpraktischen Übungen zu demonstrieren, professionell anzuleiten und theoretisch zu analysieren.	Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Übung	Klausur 90 Min. (= 50 % der Modulnote) Sportpraktische Demonstrationsfähigkeit (= 50% der Modulnote)	2 C 2 SWS
B.Spo.7	Erziehungswissenschaftliche Theorie des Kinder-, Jugend- und Schulsports / Fachspezifische Forschungsmethoden und Grundlagen der Statistik Vorlesung und Seminar	B.Spo.3	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, sich mit sportpädagogischen Fragestellungen auseinandersetzen, eigene kritische Stellungnahmen entwickeln und als wichtige Voraussetzung für die zukünftige eigene berufliche Tätigkeit erkennen. das Erziehungs- und Bildungspotenzial des Sports vor allem für Kinder und Jugendliche Kenntnisse über ausgewählte empirische Forschungsmethoden der Sportpädagogik 	Regelmäßige Teilnahme an beiden Modulteilern	Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	4 C, 3 SWS

	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B.Spo.8	Gesundheitliche Aspekte des sportlichen Trainings im Kindes- und Jugendalter/ Fachspezifische Forschungsmethoden und Grundlagen der Statistik Vorlesung und Seminar	B.Spo.4	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind das sportliche Trainings unter dem Aspekt von Gesundheit und Minimierung von Fehlbelastungsfolgen zu gestalten • Kenntnisse grundlegender Forschungsmethoden im Zusammenhang mit gesundheitlichen Aspekten des sportlichen Trainings • Kenntnisse über Zusammenhänge von naturwissenschaftlichen Forschungsergebnissen und deren Umsetzung im sportlichen Training • Kenntnisse in Grundlagen der Statistik 	Regelmäßige Teilnahme an beiden Modulteilern	120minütige Klausur	4 C, 3 SWS
B.Spo.9	Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter / Fachspezifische Forschungsmethoden und Grundlagen der Statistik Vorlesung und Seminar	B.Spo.5	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Spezifika des Bewegungslernens im Kindesalter und bei Novizen und der motorischen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter • Kenntnisse relevanter Belastungsparameter • Kenntnisse in Grundlagen der Statistik 	Regelmäßige Teilnahme an beiden Modulteilern	Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	4 C 3 SWS

	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B. Spo.10	Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports / Fachspezifische Forschungsmethoden und Grundlagen der Statistik Vorlesung und Proseminar	B.Spo.2	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der Spezifika der Organisation sowie der gesellschaftlichen Einbettung des Sports im Kindes- und Jugendalter • Kenntnisse in der professionellen Anleitung bei der genannten Adressatengruppe unter Berücksichtigung des gesellschaftlichen Umfeldes (Verein, Verband, Kommune, Staat, kommerzielle Sportanbieter etc.) • Kenntnisse in der Organisation und Verantwortung von Sporttreiben in einem schulischen und außerschulischen Kontext • Kenntnisse ausgewählter empirischer Forschungsmethoden im Bereich der sozialen und ökonomischen Bedingungen des Sports • Kenntnisse über Zusammenhänge von Forschungsergebnissen und Praxisanleitung unter bes. Berücksichtigung der sozialen und ökonomischen Bedingungen des Sports • Kenntnisse in Grundlagen der Statistik 	Regelmäßige Teilnahme an beiden Modulteilern	Hausarbeit (ca. 12 Seiten)	4 C, 3 SWS

	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B. Spo.11	Vermittlung von Schlüsselqualifikationen durch Sport (Exkursion)	B.Spo.3	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsaktivitäten außerhalb des Hochschulortes als Möglichkeit erkennen, gezielt Einfluss auf Einstellungen und Verhaltensweisen zu nehmen • Kenntnisse darüber, dass die Vermittlung von individuellen und sozialen Kompetenzen im Sport nicht automatisch und dabei gesellschaftlich adäquat erfolgt • Die Studierenden erbringen der Nachweis, dass sie in der Lage sind, sich mit den Problemen auseinandersetzen und angemessene Lösungen finden, die bei der Vermittlung und dem Erwerb von Schlüsselqualifikationen auftreten • Kenntnisse über die Bedeutung von Schlüsselqualifikationen vor allem für zukünftige berufliche Tätigkeiten 	Teilnahme an Seminar u. Exkursion	Hausarbeit im Umfang von ca. 12 Seiten	3 C, 2 SWS (inkl. Exkursion Tage)
B. Spo. 12	Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation (im Sport)	keine	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse und Erprobung von Moderations- und Präsentationstechniken • Kenntnisse über Wissensbeschaffung- und -verarbeitung 	Regelmäßige Teilnahme	Präsentation (ca. 15 Minuten) zu einem gestellten Thema bei begrenzter Vorbereitungszeit	4 C 2 SWS

	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B. Spo.15	Sport und Geschlecht TM 1: Seminar mit sozialwissenschaftl. Schwerpunkt TM 2: Seminar mit naturwissenschaftl. oder sportpraktischem Schwerpunkt	Abschluss von mind. 3 beliebigen Modulen aus dem Fach Sport oder aus dem Fach Geschlechterforschung	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse in Geschlechterkonstruktionen und Sportkultur • Kenntnisse in Körperkultur und Geschlecht im internationalen Vergleich • Kenntnisse über die Wechselwirkung von biologisch und kulturell definiertem Körperverständnis • Kenntnisse über Geschlechtsspezifische Unterschiede im Freizeit- und Leistungssport, Training und Wettkampf • Kenntnisse über Geschlechtsspezifisch differenziertes Interesse am Sport 	keine	Teilmodulprüfung 1: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referat Teilmodulprüfung 2: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referat	6 C / 4 SWS
B. Spo.17	Sportwissenschaftliche Messmethoden und Präsentation der Ergebnisse	B.Spo.2 und B.Spo.4	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kenntnisse in der theoretischen Auseinandersetzung mit Fragen der Methodik, Auswertung und Interpretation sportphysiologischer und trainingswissenschaftlicher Untersuchungen ▪ Kenntnisse in der professionellen Anwendung von Untersuchungs- und Messmethoden ▪ Kenntnisse der Kalibrierung von Test- und Messgeräten ▪ Kenntnisse der Bestimmung von Belastung und Überbeanspruchung ▪ Kenntnisse und Erprobung von Präsentations- und Moderationstechniken 	Regelmäßige Teilnahme, eigene Erhebung von Messdaten	Hausarbeit ca. 12 Seiten auf der Grundlage eigener Messdaten und 15minütige Präsentation der Ergebnisse	6 C 2 SWS

	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B. Spo.18	Präventive Sportmedizin TM 1: Präventive Sportmedizin TM 2: Physiotherapie	B.Spo.4	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind verschiedene Formen der Prävention unter unterschiedlichen Aspekten der Präventivmedizin in Verbindung mit Sport für Bereiche wie Alter, Ernährung, Bildschirmarbeit, Rückenbeschwerden, Atemwegsallergien, Hauterkrankungen zu erarbeiten	Regelmäßige Teilnahme	Teilmodulprüfung 1: Hausarbeit ca. 12 Seiten Teilmodulprüfung 2: praktische Demonstration von Physiotherapie-Techniken	7 C 4 SWS TM 1: 5 C/2 SWS TM 2: 2 C/2 SWS
B. Spo.19	"Professionalisierungsbereich Fachdidaktik Sport" (Wirtschaftspädagogik) TM 1: Seminar: Schulbezogene Fachdidaktik von Bewegung und Sport TM2: (Begleitetes) Praktikum von 4 Wochen in Berufsbildenden Schulen	Sporteignungsprüfung gemäß der Ordnung für die Feststellung der besonderen Eignung für das Fach Sport an der Georg-August-Universität in der geltenden Fassung B.Spo.3, mind. 2 Lernfelder/ Sportarten aus Modulkomplex 6 Sport	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über die Aufgaben und Funktionen der Berufsbildenden Schulen • Kenntnisse über die Rahmenrichtlinien für Sport an Berufsbildenden Schulen • Kenntnisse über Fachdidaktische Konzeptionen • Kenntnisse über Medien- didaktische Aspekte des Sportunterrichts • Kenntnisse über die Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht in der Berufsbildenden Schule 	keine	Teilmodulprüfung 1: Hausarbeit ca. 12 Seiten Teilmodulprüfung 2: Praktikumsbericht (ca. 10 Seiten)	6 C / 4 SWS TM1: 3 C/2 SWS TM2: 3 C/2 SWS

	Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B. Spo.20	Ausgewählte Probleme um Sport und Gesellschaft	B.Spo.5 und B.Spo.10	Vertiefte Kenntnisse in Fragestellungen von Sport und Gesellschaft	Regelmäßige Teilnahme	Präsentation (= 30% der Modulnote) und Hausarbeit (ca. 12 Seiten) (= 70 % der Modulnote)	6 C 2 SWS
B. Spo.21	Ausgewählte Probleme aus Sport und Bewegung/Training	B.Spo.3 und B.Spo.9	Vertiefte Kenntnisse in Fragestellungen von Sport und Bewegung/Training	Regelmäßige Teilnahme	Präsentation (= 30% der Modulnote) und Hausarbeit (ca. 12 Seiten) (= 70 % der Modulnote)	6 C 2 SWS
B Spo 22	Ausgewählte Probleme aus Sport und Erziehung	B.Spo. 2 und B Spo. 7	Vertiefte Kenntnisse in Fragestellungen von Sport und Erziehung	Regelmäßige Teilnahme	Präsentation (= 30% der Modulnote) und Hausarbeit (ca. 12 Seiten) (= 70 % der Modulnote)	6 C 2 SWS

FACHSPEZISCHE BESTIMMUNGEN FACH WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE (WSG)

ALLGEMEINE HINWEISE/VORBEMERKUNG:

Alle Angaben zu in das Studienfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte integrierten Veranstaltungen anderer Fachbereiche und Fakultäten vorbehaltlich etwaiger Änderungen durch die anbietenden Fächer.

Kerncurriculum: 66 C

Pflichtmodule (Es müssen Pflichtmodule im Umfang von 48 C belegt werden.)

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
B.WSG.1 Einführung in die WSG I: Konzepte und Arbeitstechniken Start-up-Seminar WSG und Vorlesung Wirtschafts- und sozialhistorische Transformationsprozesse und Dieses Modul ist Orientierungsmodul gemäß § 7 APO.	Keine	Einführung in wirtschafts- und sozialhistorisches Arbeiten mittels thematisch aufeinander bezogener Lehrveranstaltungen. Beherrschung grundlegender Techniken wissenschaftlichen Arbeitens in praktischer, mündlicher und schriftlicher Form.	Bibliographieübung	Klausur, 90 Min.	9 C/4 SWS
B.WSG.6 Einführung in die WSG II: Methoden und Anwendungsbereiche (Proseminar Orientierung WSG) Dieses Modul ist Orientierungsmodul gemäß § 7 APO.	B.WSG.1	Vertiefung und eigenständige Anwendung wirtschafts- und sozialhistorischer Methoden und Arbeitsweisen anhand aktueller Forschungsfragen und Fallstudien, die thematisch auf das Einführung in die WSG I aufbauen. Beherrschung grundlegender Techniken wissenschaftlichen Arbeitens in praktischer, mündlicher und schriftlicher Form.	keine	Referat (20 Min) sowie schriftliche Hausarbeit im Umfang von 10-12 S. (durch Tutorien begleitet)	9 C / 2 SWS

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
<p>B.WIWI-OPH.0001 Unternehmen und Märkte</p> <p>(Ringvorlesung; Fallstudienseminar)</p> <p>Dieses Modul ist Orientierungsmodul gemäß § 7 APO</p> <p>Anm. 1</p>	keine	<p>Einführung in die Wirtschaftswissenschaften durch Fallstudien. Das Modul besteht aus einer Ringvorlesung zur Einführung in die Inhalte und die methodische Basis der wirtschaftswissenschaftlichen Disziplinen und einem Fallstudienseminar zum Erwerb von Problemlösungskompetenzen.</p>	keine	drei begleitende Gruppenarbeiten oder Klausur, 90 Min.	6 C/4 SWS
<p>B.Gesch.201 Ergänzungsmodul Geschichte</p> <p>(Vorlesung „Einführung in die Geschichtswissenschaft“)</p> <p>Anm. 2</p>	keine	Beherrschung grundlegender geschichtswissenschaftlicher Arbeitsweisen und theoretischer Konzepte.	keine	mündliche Prüfung (15.Min) unbenotet	3 C/2 SWS
<p>B.Gesch.600.2 Lektüre aktueller Forschungsliteratur</p>	Abschluss eines beliebigen Aufbauomoduls aus dem Angebot des BA Geschichte	Fähigkeit zur eigenständigen komplexen Quellenarbeit und zur geschichtstheoretischen Analyse	keine	Referat (20 Min.) unbenotet	3 C / 2 SWS

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
B.WSG.5 Aufbaumodul WSG I (Wirtschafts- und sozialhistorische Transformationsprozesse und Epochen, Vorlesung)	keine	Überblickswissen in zentralen Themenfeldern der Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Kenntnisse zentraler Entwicklungen und Ereignisse sowie fachspezifischer Ansätze.	keine	Klausur, 90 Min.	6 C / 4 SWS
B.WSG.2 Aufbaumodul WSG II Wirtschafts- und sozialhistorische Transformationsprozesse und Epochen, Vorlesung; Übung zur Vorlesung	Abschluss des der Einführungsmodule WSG wird dringend empfohlen	Überblickswissen in zentralen Themenfeldern der Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Kenntnisse zentraler Entwicklungen und Ereignisse sowie fachspezifischer Ansätze.	keine	Klausur, 90 Min.	6 C / 4 SWS
B.WSG.3 Abschlussmodul WSG Wirtschafts- und sozialhistorische Transformationsprozesse und Epochen, Vorlesung; Übung zur Vorlesung	Abschluss des der Einführungsmodule WSG und der Aufbaumodule WSG werden dringend empfohlen	Beherrschung der wichtigsten Arbeitstechniken und eigenständige Erarbeitung einer Fragestellung sowie Nachweis fundierter Kenntnisse in ausgewählten Themenfeldern der Wirtschafts- und Sozialgeschichte.	keine	Klausur, 90 Min.	6 C / 4 SWS

Anm. 1: Um Doppelbelegungen zwischen den Fächern im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang zu vermeiden, erfolgt die Anrechnung nur, wenn die Veranstaltung nicht zugleich im anderen Fach belegt wird. In diesem Fall haben die Studierenden eine zusätzliche Veranstaltung aus dem Angebot des Wahlbereichs Ökonomie zu belegen.

Anm. 2: Um Doppelbelegungen zwischen den Fächern im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang zu vermeiden, erfolgt die Anrechnung nur, wenn die Veranstaltung nicht zugleich im Zweifach belegt wird. In diesem Fall haben die Studierenden ein zusätzliches Aufbaumodul zu einer weiteren Epoche oder zu einem weiteren Fachgebiet aus dem Angebot der Geschichtswissenschaften zu belegen.

Wahlmodule (Es müssen Module im Umfang von 18 C belegt werden.)

Wahlbereich Ökonomie (es sind zwei der folgenden Module zu belegen, Semesterlage siehe Studienverlaufsplan)

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
B.WIWI-OPH.0007 Mikroökonomik I (Vorlesung; Übung)	keine	Verständnis der theoretischen Grundlagen und die Beherrschung grundlegender wirtschaftswissenschaftlicher Arbeitsweisen und theoretischer Konzepten, die im Rahmen von Grundlagenvorlesungen vermittelt werden.	keine	Klausur, 90 Min.	6 C / 4 SWS
B.WIWI-OPH.0008 Makroökonomik I (Vorlesung; Übung)	keine	Verständnis der theoretischen Grundlagen und die Beherrschung grundlegender wirtschaftswissenschaftlicher Arbeitsweisen und theoretischer Konzepten, die im Rahmen von Grundlagenvorlesungen vermittelt werden.	keine	Klausur, 90 Min.	6 C / 4 SWS
B.WIWI-BWL.0003 Unternehmensführung und Organisation (Vorlesung; Übung)	Abschluss des Moduls Unternehmen und Märkte wird dringend empfohlen	Die Veranstaltung verfolgt das Ziel, den Studierenden den Rahmen sowie die grundlegenden Bausteine des Managements von Wirtschaftsorganisationen vorzustellen und sie in die Lage zu versetzen, fundierte Aussagen über Handlungs- und Gestaltungsalternativen in den Bereichen Strategie-, Struktur- und Kulturentwicklung als Hauptaktivitäten der Unternehmensführung zu formulieren.	keine	Klausur, 90 Min.	6 C / 2 SWS
B.WIWI-BWL.0004 Produktion und Logistik (Vorlesung; Übung)	Abschluss der Module Unternehmen und Märkte, Mathematik wird dringend empfohlen	Den Studierenden sollen Grundkenntnisse, die bei der Ausgestaltung des Beschaffungs- und Absatzkanals benötigt werden, vermittelt werden. Dabei werden sowohl Waren- als auch Informationsströme analysiert.	keine	Klausur, 90 Min.	6 C / 4 SWS

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
B.WIWI-BWL.0005 Beschaffung und Absatz (Vorlesung; Übung)	keine	Verständnis der theoretischen Grundlagen und die Beherrschung grundlegender wirtschaftswissenschaftlicher Arbeitsweisen und theoretischer Konzepte, die im Rahmen von Grundlagenvorlesungen vermittelt werden.	keine	Klausur, 90 Min.	6 C / 4 SWS
B.WIWI-OPH.0002 Mathematik (Vorlesung; Übung)	gute Kenntnisse der Schulmathematik werden dringend empfohlen	Erlernen der in den Wirtschaftswissenschaften notwendigen mathematischen Methoden	keine	Klausur, 120 Min.	8 C / 6 SWS
VWL Jur. Einführung in die VWL für Juristen (Vorlesung; Übung)	keine	Verständnis der theoretischen Grundlagen und die Beherrschung grundlegender wirtschaftswissenschaftlicher Arbeitsweisen und theoretischer Konzepte, die im Rahmen von Grundlagenvorlesungen vermittelt werden.	keine	Klausur, 90 Min.	6 C / 4 SWS

Wahlbereich Sprachen

Es muss eines der Module SK.FS.E-FW-5 (Business English I), SK.FS.E-FW-6 (Business English II), SK.FS.F-A-4 (Französisch Mittelstufe II), SK.FS.F-A-5 (Französisch Oberstufe I), SK.FS.F-FW-5 (Französisch Fachsprache Wirtschaftswissenschaften), SK.FS.S-A-4 (Spanisch Mittelstufe II), SK.FS.S-A-5 (Spanisch Oberstufe I), SK.FS.S-FW-5 (Spanisch Fachsprache Wirtschaftswissenschaften I), SK.FS.I-A-4 (Italienisch Mittelstufe II), SK.FS.I-A-5 (Italienisch Oberstufe I), SK.FS.R-A-4 (Russisch Mittelstufe II) und SK.FS.R-A-5 (Russisch Oberstufe I) aus dem Angebot der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselkompetenzen (ZESS) erfolgreich absolviert werden.

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit (gemäß § 7 Abs. 1): Nach 51 C fachwissenschaftlichen Studiums kann eine Bachelorarbeit geschrieben werden.

Fachwissenschaftliches Profil (18 C):

Projektmodul WSG

Es muss das Wahlpflichtmodul B.WSG.4 erfolgreich absolviert werden.

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
B.WSG.4 Projektmodul WSG	Abschluss des der Einführungsmodule WSG wird dringend empfohlen.	Einführung in das wirtschafts- und sozialhistorische Arbeiten in relevanten Arbeits- und Berufsfeldern. Beherrschung grundlegender Arbeitstechniken sowie Umsetzung und Anwendung derselben im berufsbezogenen Kontext eines Praktikums.	keine	Praktikumsbericht (5-6 Seiten), Referat (15 Min.)	12 C Dauer des Praktikums: je nach Vorgaben des Praktikumsgebers, i. d. R. 8 Wochen

Wahlbereich wissenschaftliche Methoden

Es müssen Module im Umfang von mindestens 6 C erfolgreich absolviert werden:

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
A B.Gesch.302 (WSG) Aufbaumodul Neuzeit †	keine	Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Neuzeit)	keine	Klausur (90 Min.) benotet, oder 4 Essays (8.-10.000 Zeichen)	6 C / 4 SWS
B.Gesch.312 (WSG) Aufbaumodul Ausereurop. Geschichte	keine	Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebiets; geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet (AEG)	keine	Klausur (90 Min.) oder 4 Essays (8.-10.000 Zeichen)	6 C / 4 SWS
B.Gesch.314 (WSG) Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte	keine	Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebiets (OEG); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet	keine	Klausur (90 Min.) oder 4 Essays (8.-10.000 Zeichen)	6 C / 4 SWS
B.Gesch.304 (WSG) Aufbaumodul Frühe Neuzeit	keine	Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Frühe Neuzeit)	keine	Klausur (90 Min.) benotet, oder 4 Essays (8.-10.000 Zeichen) benotet	6 C / 4 SWS

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
B.Gesch.306 (WSG) Aufbaumodul Mittelalter	keine	Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Mittelalter)	keine	Klausur (90 Min.) benotet oder 4 Essays (8.-10.000 Zeichen) benotet	6 C / 4 SWS
B.Gesch.308 (WSG) Aufbaumodul Alte Geschichte †	keine	Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Alte Geschichte)	keine	Klausur (90 Min.) benotet oder 4 Essays (8.-10.000 Zeichen) benotet	6 C / 4 SWS
B.MZS.01 Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung	keine	Grundkenntnisse über die Vorgehensweise und die methodologischen Voraussetzungen sowohl bei einer qualitativen als auch bei einer quantitativen empirischen Untersuchung in den Sozialwissenschaften.	keine	2 Teil-Klausuren à 45 Min.	4 C, 6 SWS
B.MZS.02 Praxis der empirischen Sozialforschung	keine	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind zu einer vorgegebenen Fragestellung eine empirische Untersuchung zu konzipieren, fragestellungsgemessene Daten und Informationen zu sammeln und diese auszuwerten.	Durchführung einer kleineren empirischen Erhebung im Umfang von 10 Zeitstunden	Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten	4 C, 2 SWS
	keine	Grundkenntnisse über die Vorgehensweise bei der Durchführung uni- und bivariater statistischer Datenanalysen sowie Kenntnis-	keine	Klausur (90 Min.)	4 C 4 SWS

		se über inferenzstatistische Argumentationen.			
B.Soz.1 Einführung in die Soziologie	keine	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Grundkenntnisse in soziologischer Denk- und Argumentationsweise, einen Überblick über die Themenfelder der Soziologie sowie erste komparative Einblicke in die höchst unterschiedlichen Strukturen moderner Gesellschaften gewonnen haben.	keine	Klausur (90 Min) [unbenotet]	8 C / 4 SWS
B.KAEE.1 Basismodul I: Grundlagen der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie	keine	Die Studierenden weisen nach, dass sie sich Grundlagen, Geschichte, Forschungsgegenstände und Theorien der Kulturanthropologie/Europäischen Ethnologie angeeignet haben. Sie erbringen den Nachweis, dass sie wissenschaftliche Arbeitsweisen beherrschen und einen kritischen Umgang mit Literatur, Methoden sowie Analyse- und Interpretationsverfahren des Faches erarbeitet haben.	Arbeitsaufgaben (unbenotet)	Klausur (90 Min)	6 C / 4 SWS
B.Pol.1 Einführung in die Politikwissenschaft TM 1: Einführung in die Politikwissenschaft TM 2: Einführung in die Politikwissenschaft am Beispiel	keine	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundkenntnisse über die Themenfelder und die historische Entwicklung des Faches sowie über politikwissenschaftliche Denk- und Argumentationsweisen ▪ Kenntnisse in der Lektüre von Fachliteratur ▪ Grundlagenkenntnisse in der Entwicklung einer politikwissenschaftlichen Fragestellung 	Regelmäßige Teilnahme im Seminar	Teilmodulprüfung 1: Klausur (90 Minuten), Teilmodulprüfung 2: Referat (von ca. 20 Minuten Dauer), Hausarbeit (10 Seiten)	8 C / 4 SWS TM 1: 4 C/2 SWS TM 2: 4 C/2 SWS

BERUFSQUALIFIZIERENDES PROFIL (18 C):

Projektmodul WSG

Es muss das Wahlpflichtmodul B.WSG.4 erfolgreich absolviert werden.

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
B.WSG.4 Projektmodul WSG	Abschluss des der Einführungsmodule WSG wird dringend empfohlen.	Einführung in das wirtschafts- und sozialhistorische Arbeiten in relevanten Arbeits- und Berufsfeldern. Beherrschung grundlegender Arbeitstechniken sowie Umsetzung und Anwendung derselben im berufsbezogenen Kontext.	keine	Praktikumsbericht (5-6 Seiten), Referat (15 Min)	12 Dauer des Praktikums: je nach Vorgaben des Praktikumsgebers, i.d.R. 8 Wochen

Wahlbereich berufsqualifizierende Methoden

Es müssen Module im Umfang von mindestens 6 C erfolgreich absolviert werden:

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
B.WIWI-OPH.0003 Informations- und Kommunikationssysteme (Vorlesung; Tutorenübung)	keine	Die Studierenden sollen die Grundlagen des Datenmanagements sowie die Unterstützung der betrieblichen Funktionen und Prozesse durch die Informationsverarbeitung verstehen. Auf dieser Basis lernen sie eine breite Palette moderner Anwendungssysteme kennen, die auch für die eigene wissenschaftliche Arbeit eine wichtige Grundqualifikation darstellen.	Übungsaufgaben	Klausur, 90 Min.	6 C / 4 SWS

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
B.MZS.01 Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung	keine	Grundkenntnisse über die Vorgehensweise und die methodologischen Voraussetzungen sowohl bei einer qualitativen als auch bei einer quantitativen empirischen Untersuchung in den Sozialwissenschaften.	keine	2 Teil-Klausuren à 45 Min.	4 C, 6 SWS
B.MZS.02 Praxis der empirischen Sozialforschung	keine	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind zu einer vorgegebenen Fragestellung eine empirische Untersuchung zu konzipieren, fragestellungsgemessene Daten und Informationen zu sammeln und diese auszuwerten.	Durchführung einer kleineren empirischen Erhebung im Umfang von 10 Zeitstunden	Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten	4 C, 2 SWS
B.MZS.11 Statistik I	keine	Grundkenntnisse über die Vorgehensweise bei der Durchführung uni- und bivariater statistischer Datenanalysen sowie Kenntnisse über inferenzstatistische Argumentationen.	keine	Klausur, 90 Min.	4 C 4 SWS
B.MZS.12 Statistik II (Wirtschafts- und Sozialstatistik)	B.MZS.11	Kenntnis der Nutzungsmöglichkeiten von Statistiken sowie ihre Generierung; Beurteilung des Aussagepotentials und der Aussagegrenzen.	keine	Klausur, 120 Min. und Referat (15 Minuten) mit schriftlicher Hausarbeit (12 S.)	4 C 4 SWS
B.WIWI.OPH.0006 Statistik (Vorlesung; Tutorenübung)	erfolgreicher Abschluss des Moduls Mathematik wird dringend empfohlen	Kenntnisse im Umgang mit quantitativen Informationen	keine	Klausur, 120 Min.	8 C / 6 SWS Teilmodul 1: 6 C / 3 SWS Teilmodul 2: 2 C / 3 SWS

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
B.WIWI.OPH.0002 Mathematik (B.OPH.1) (Vorlesung; Tutorenübung)	gute Kenntnisse der Schulmathematik werden dringend empfohlen	Erlernen der in den Wirtschaftswissenschaften notwendigen mathematischen Methoden	keine	Klausur, 120 Min.	8 C / 6 SWS Teilmodul 1: 6 C / 3 SWS Teilmodul 2: 2 C / 3 SWS

Fachspezifische Bestimmungen Fach Werte und Normen

1. Pflichtmodule (Umfang 51 Credits):

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen (nachdrücklich empfohlen)	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art & Umfang der Prüfungsleistung	Modul-Umfang (Credits, SWS)
<p>B.Phi.2 Basismodul „Praktische Philosophie“</p> <p>Teilmodul 1: Einführungskurs</p> <p>Teilmodul 2: Basisseminar (H, K oder E)</p>	keine	<p>Verständnis zentraler Begriffe, Probleme und Theorieansätze der praktischen Philosophie. Darstellung und Diskussion von Themen der praktischen Philosophie auf elementarem Niveau in schriftlicher Form (Klausur, Essay, Hausarbeit).</p>	<p>In Teilmodul 2: Protokoll oder Kurzreferat; regelmäßige Teilnahme an einem Proseminar</p>	<p>Teilmodul 1: 90 Min. Klausur Teilmodul 2H: Hausarbeit (ca. 10 S.) Teilmodul 2K: 120 Min. Klausur Teilmodul 2E: kleinere schriftl. Leistungen (Essays) im Umfang von ca. 10 S.</p>	8 C 4 SWS
<p>B.RelW.101 Basismodul Religionswissenschaft</p> <p>Teilmodul 1: Grundkurs Religionswissenschaft (PS u. V)</p> <p>Teilmodul 2: Terminologiekurs</p>	keine	<p>Historische und inhaltliche Grundkenntnisse zur religiösen Tradition und Praxis von „Weltreligionen“ und Neuen Religiösen Bewegungen christentumskundliche Grundkenntnisse (Kanon, Geschichte, Traditionen und Grundlehren, Personen) Klärung von Grundbegriffen der Religionswissenschaft</p>	<p>In Teilmodul 1: Kurzreferat (15 min.) oder Essay (ca. 7 S.)</p>	<p>Teilmodul 1: 1 2std Klausur 120 Min. Teilmodul 2: Kurzreferat (15 Min.) oder Essay (ca. 7 S.)</p>	7 C 5 SWS

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art & Umfang der Prüfungsleistung	Modul-Umfang (Credits, SWS)
B.Phi.4 Basismodul Logik1	keine	Verständnis elementarer Begriffe der Logik; Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls. Bearbeitung von Übungsaufgaben in einer Klausur.	keine	Klausur (120 Minuten)	5 C 4 SWS
B.Phi.12A.WuN fachwiss./fachdidaktisches Modul "Vermittlungskompetenz" Teilmodul 1 (R od. K): Unterrichtsdidaktik Teilmodul 2: Außerschulische Vermittlung	Basismodule 1-4	Fähigkeit zur Vermittlung von Problemstellungen des Fachs Werte und Normen im schulischen und außerschulischen Bereich	keine	Teilmodul 1R: Referat Teilmodul 1K: 90-minütige Klausur Teilmodul 2: Abfassung eines fachvermittelnden Textes	6 C 4 SWS
B.Phi.6 Aufbaumodul „Praktische Philosophie“ Teilmodul 1: Aufbauergänzungskurs Teilmodul 2: Aufbau-seminar (H, K oder E)	Basismodul „Praktische Philosophie“	Eingehende Kenntnis ausgewählter Probleme und Theorien der praktischen Philosophie. Sachgemäße u. differenzierte Erörterung von Themen der praktischen Philosophie in schriftlicher Form (Klausur, Essay, Hausarbeit).	In Teilmodul 2: kleinere schriftliche oder mündliche Leistung (Protokoll, mdl. Referat); regelmäßige Teilnahme an einem Proseminar	Teilmodul 1: 90-min. Klausur Teilmodul 2H: Hausarbeit (ca. 10 S.) Teilmodul 2K: 120-min. Klausur Teilmodul 2E: kleinere schriftl. Leistungen (Essays) im Umfang von ca. 10 S.	8 C 4 SWS

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art & Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
B.RelW.102 Aufbaumodul Religionswissenschaft	B.RelW.101 Basismodul Religionswissenschaft	Exemplarische Erweiterung der religionsgeschichtlichen und systematisch-religionswissenschaftlichen Kenntnisse Wahloption 1 1 historische LV 1 systematische LV Wahloption 2 1 historische LV plus schr. Hausarbeit (20 S.) zu einer syst. Fragestellung	Keine	Mündl. Prüfung (30 Min.)	6 C 2-4 SWS
B.Phi.8.WuN Vertiefungsmodul Praktische Philosophie (H oder M)	Basismodul Praktische Philosophie, Basismodul Religionswissenschaft, Basismodul Logik, entweder Modul Einführung in die politische Theorie oder Modul Einführung in die Soziologie, Aufbaumodul Praktische Philosophie	Gründliche Kenntnis eines Problembereichs der praktischen Philosophie. Kritische u. eigenständige Behandlung eines Themas in schriftlicher oder mündlicher Form.	Regelmäßige Teilnahme an einem Hauptseminar	H: Hausarbeit (ca. 15 S.) M: 30-minütige mündl. Prüfung	6 C 4 SWS
B.RelW.103 Vertiefungsmodul Religionswissenschaft	Basismodul Praktische Philosophie, Basismodul Religionswissenschaft, Basismodul Logik, entweder Modul Einführung in die politische Theorie oder Modul Einführung in die Soziologie, Aufbaumodul Religionswissenschaft	Vertiefung und Anwendung der religionsgeschichtlichen und systematisch-religionswissenschaftlichen Kenntnisse unter Berücksichtigung von WuN/Ethik-Themen im Rahmen einer wiss. Hausarbeit Anm.: Wenn im Aufbaumodul die systematische LV (2) durch eine schr. Arbeit ersetzt wurde, muss im Vertiefungsmodul ein systematisches Seminar belegt werden.	keine	Seminararbeit (ca. 20 S.)	5 C 2 SWS

2. Wahlpflichtmodule (Umfang 18 C)

Unter den Wahlpflichtmodulen wählen die Studierenden *entweder* mit dem Modul Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte und dem Aufbaumodul Historische und kulturelle Determinanten innenpolitischen Handelns einen politikwissenschaftlichen Schwerpunkt, oder mit dem Modul Einführung in die Soziologie und den beiden Aufbaumodulen Soziologie einen soziologischen Schwerpunkt. (Insgesamt sind Module im Umfang von 18 C zu belegen.)

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art & Umfang der Prüfungsleistung	Modul-Umfang (Credits, SWS)
B.Pol.2.WuN Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte ¹	keine	<ul style="list-style-type: none"> • Einsicht in die historische Wandlungsdimension normativer Problemstrukturen und Fragestellungen • Fähigkeit zur systematischen Textlektüre mit hermeneutischen Methoden • Einsicht in die Bedeutung klassischer normativer Fragestellungen für gegenwärtige Probleme • Theoretische Texte verstehen und wiedergeben, Argumente verteidigen, Gegenargumente entwickeln, Diskussionen strukturieren. 	Keine	Teilmodulprüfung1: Klausur (90 Min.), Teilmodulprüfung 2: Referat (von ca. 20 Minuten Dauer) und 3-5 Thesenpapiere (à 2 Seiten) und schriftliche Hausarbeit von ca. 10 Seiten	10 C 4 SWS
B.Soz.1 Einführung in die Soziologie	keine	Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie Grundkenntnisse in soziologischer Denk- und Argumentationsweise, einen Überblick über die Themenfelder der Soziologie sowie erste komparative Einblicke in die höchst unterschiedlichen Strukturen moderner Gesellschaften gewonnen haben.	Keine	Klausur (90 Min.) (unbenotet)	8 C 4 SWS

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art & Umfang der Prüfungsleistung	Modul-Umfang (Credits, SWS)
B.Pol.7.WuN Historische und kulturelle Determinanten innenpolitischen Handelns	B.Pol.2 WUN Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte	Fähigkeit der Einschätzung historischer und kultureller Voraussetzungen politischen Handelns sowie der Folgen einer Erosion klassischer sozialmoralischer und religiöser Milieus. Erkennen der Bedeutung von Sinnstiftung in sozial und mental fragmentierten Gesellschaften. Fähigkeit zur Verortung von politischen Institutionen in Deutungskontexten.	Keine	Teilmodulprüfung 1: Referat 20 Minuten) mit Thesenpapier (ca. 2 Seiten) und Hausarbeit ca 15 Seiten) Teilmodulprüfung 2: Referat ca. 20 Minuten) mit Thesenpapier (ca. 2 Seiten) und Hausarbeit ca. 15 Seiten)	8 C 4 SWS
B.Soz.6ab.WuN Aufbaumodul Soziologie 1: Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates Vorlesung und Proseminar	B.Soz.1 Einführung in die Soziologie	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die soziologischen Felder des Wohlfahrtsstaates und der Politischen Soziologie unter Berücksichtigung der historischen Entwicklung des Geschlechterverhältnisses • Geschichte des Wohlfahrtsstaates • Bedeutung sozialpolitischer Prinzipien • Formen und Veränderungsfaktoren staatlicher Herrschaft 	Regelmäßige Teilnahme an dem Proseminar	Modulprüfung: Klausur (90 Minuten)	5 C 4 SWS
B.Soz.7ab.WuN Aufbaumodul Soziologie 2: Kultursoziologie Vorlesung und Proseminar	B.Soz.1 Einführung in die Soziologie	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über kultursoziologische Fragestellungen • kulturelle Entwicklung moderner Gesellschaften 	Regelmäßige Teilnahme an dem Proseminar	Modulprüfung: Klausur (90 Minuten)	5 C 4 SWS

In den Teilfächern Philosophie und Religionswissenschaft ist (mindestens) je eine schriftliche Hausarbeit anzufertigen.

3. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit:

Voraussetzung für die Zulassung zur BA-Arbeit sind 56 Credits fachwissenschaftlichen Studiums einschließlich der Anfertigung je einer Hausarbeit in den Teilfächern Philosophie und Religionswissenschaft.

Artikel 2

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen der Georg-August-Universität Göttingen in Kraft.
